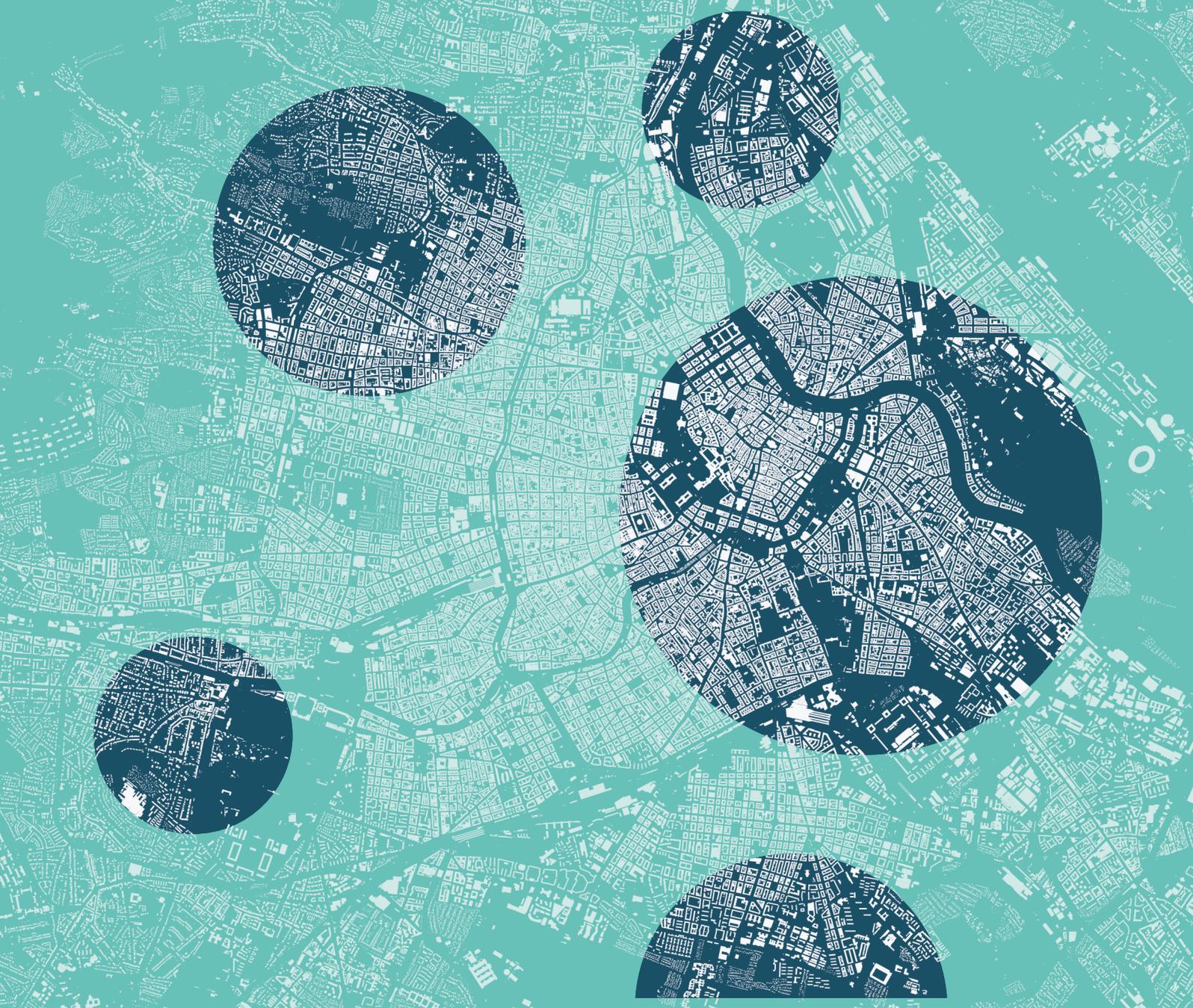


# 2021

## Tätigkeitsbericht



Wiener  
Gesundheitsfonds

 Für das  
Land Wien

## **Impressum**

Es wurde auf geschlechtergerechte Sprache und Bezeichnungen geachtet. Dieser Tätigkeitsbericht wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Die verwendeten Daten wurden überprüft. Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Bei der Summierung von Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Verweise auf rechtliche Normen beziehen sich auf die im Berichtsjahr geltende Fassung.

### **Herausgeber:**

Wiener Gesundheitsfonds (WGF)  
A-1200 Wien, Brigittenauer Lände 50-54/2/5  
wiener.gesundheitsfonds@wien.gv.at  
<http://www.wien.gv.at/gesundheit/einrichtungen/gesundheitsfonds>

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Mag. Richard Gauss, SR

### **Redaktionsteam:**

Peter Ferrari (Projektleitung)

Dzemile Bislimi

Tanja Fruhmann, MA

Michael Gruber

Sonja Mayer

Patrick Panjikaran

Alexander Swoboda, BA

Dr.<sup>in</sup> Tünde Tempelmayr-Patay, MSc

Daten: Endabrechnung 2021 des Wiener Gesundheitsfonds

Bildcredit: David Bohmann (S. 4), Theresa Wey (S. 5)

Layout und Grafik: Kathi Reidelshöfer

Lektorat: Sissi Makovec, Bernd Haberl – lekton.at

Copyright 2023: Wiener Gesundheitsfonds (WGF)

Alle Rechte vorbehalten

# **Wiener Gesundheitsfonds Tätigkeitsbericht 2021**



## Vorwort Peter Hacker

### **Liebe Wienerinnen und Wiener, liebe Menschen in Wien!**

Es ist mir eine große Freude, Ihnen den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021 des Wiener Gesundheitsfonds zu präsentieren. Trotz der anhaltenden Herausforderungen der COVID-19-Pandemie ist der Wiener Gesundheitsfonds seinem Auftrag treu geblieben, den Wienerinnen und Wienern qualitativ hochwertige, zugängliche und bezahlbare Gesundheitsdienstleistungen bereitzustellen. Dabei ist es beachtlich, wie schnell auf neue Entwicklungen und veränderte Umstände reagiert wurde und Dienstleistungen erweitert wurden, um die Sicherheit der Patient\*innen, ihrer Familien und der Mitarbeiter\*innen in den Krankenanstalten zu gewährleisten.

In diesem Bericht finden Sie neben Details zu den finanziellen Gebarungen des Wiener Gesundheitsfonds Informationen zu wichtigen Investitionen und Projekten, die von der Wiener Zielsteuerungskommission zur Umsetzung gebracht werden, wie zum Beispiel jene zur Attraktivierung der Allgemeinmedizin oder aber auch zu neuen Projekten, wie dem Aufbau von Erstversorgungsambulanzen in den fondsfinanzierten Krankenanstalten.

Unsere kontinuierlichen Bemühungen finden allerdings nicht nur im Rahmen von Projekten statt, sondern zeigen sich auch in einer Vielzahl von Meilensteinen im Ausbau und in der Erneuerung von bestehenden Einrichtungen. So wurden im Jahr 2021 insgesamt 33 Investitionsvorhaben in öffentlichen Krankenanstalten durch den Wiener Gesundheitsfonds, die insgesamt mit Zuschüssen in der Höhe von rund 61 Millionen Euro mitfinanziert wurden, gefördert. Darunter fallen unter anderem der Bau des Eltern-Kind-Zentrums an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde am Universitätsklinikum AKH Wien oder das Zentrum für vernetzte Medizin am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien.

Der Wiener Gesundheitsfonds wird sich auch weiterhin für eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung engagieren und dafür, neue und innovative Wege zu finden, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Wienerinnen und Wiener zu verbessern. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um den Mitarbeiter\*innen und unseren Partner\*innen meinen Dank für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit auszusprechen.

Vielen Dank für Ihr anhaltendes Vertrauen in den Wiener Gesundheitsfonds.

**Peter Hacker**

*Amtsführender Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport  
Vorsitzender der Wiener Gesundheitsplattform*



## Vorwort Richard Gauss

### **Liebe Wienerinnen und Wiener, liebe Menschen in Wien!**

In Ihren Händen halten Sie den Tätigkeitsbericht des Wiener Gesundheitsfonds für das Jahr 2021. Der Bericht möchte allen Interessierten nicht nur einen umfassenden Einblick in die leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung in Wien geben, sondern auch ein eindrucksvolles Bild der wichtigsten Entwicklungen und Zusammenhänge des Wiener Gesundheitswesens im Jahr 2021 vermitteln. In manchen Bereichen kann dies nur im Rahmen eines Überblicks erfolgen – zu umfangreich sind die Leistungen des Wiener Gesundheitsfonds, um sie hier im Detail abzubilden.

Das Jahr 2021 war geprägt von der Covid-19 Pandemie. Dennoch ist es gelungen, eine Vielzahl an Investitionen für die Erneuerung, Erweiterung und Modernisierung der Krankenanstalten auf den Weg zu bringen. Mit den gesetzten Maßnahmen zur Steuerung von Struktur, Organisation und Finanzierung der Wiener Gesundheitsversorgung wurden die Voraussetzungen geschaffen, die eine qualitativ hochstehende Versorgung sicherstellen und darauf ausgerichtet sind, dem zukünftigen Bedarf der Wienerinnen und Wiener zu begegnen.

Überdies bildet der vorliegende Bericht auch die gesetzlichen und organisatorischen Grundlagen für die Tätigkeit des Wiener Gesundheitsfonds ab und berichtet über dessen finanzielle Gebarung im Jahr 2021. Statistische Aufbereitungen von Leistungsdaten der Wiener Fondsspitäler im Jahresvergleich mit entsprechenden Kennzahlen sollen die Mittelverwendung für die interessierte Öffentlichkeit transparent darstellen.

Neben den statistischen Kennzahlen finden Sie aber auch in einem Rundblick über jene Projekte, die im Rahmen der Wiener Landeszielsteuerung initiiert und umgesetzt wurden. Dazu gehören zum Beispiel der Aufbau von Erstversorgungsambulanzen (EVA) zur Entlastung von Notaufnahmen und Unfallambulanzen in Krankenanstalten, oder die webunterstützte Steuerung von onkologischen Patient\*innen (oncare) und vieles mehr.

Hinter der Erstellung dieses Tätigkeitsberichts stehen hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht nur mit großem Systemverständnis, sondern auch mit eben solcher Leidenschaft täglich mit dazu beitragen, dass die Wienerinnen und Wiener ein Gesundheitssystem haben, auf das sie zu Recht stolz sein können. Ihnen gilt mein besonderer Dank!

**Richard Gauss**

*Geschäftsführer Wiener Gesundheitsfonds*

# Inhalt

Vorworte	4
Abbildungsverzeichnis	7
<b>Projekte im Rahmen der Landeszielsteuerung</b>	<b>8</b>
<b>Wiener Wundnetz</b>	<b>8</b>
Ausgangslage	8
Problembeschreibung	8
Das Wiener Wundnetz	9
Ziele des Projekts	9
Ausblick	9
<b>Sicherung einer nachhaltigen und kompetenten Gesundheitsversorgung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und Kommunikationsschwierigkeiten</b>	<b>10</b>
Gesundheits- und Kommunikationspass Wien (GeKo-Wien)	10
Methoden der Unterstützten Kommunikation (UK-Tools)	10
Qualifizierungsmodule	10
<b>Der Wiener Gesundheitsfonds</b>	<b>11</b>
<b>Aufgaben des WGF</b>	<b>11</b>
<b>Organisation des WGF</b>	<b>12</b>
Die Geschäftsstelle des WGF	12
Wiener Gesundheitsplattform	12
Wiener Zielsteuerungskommission	18
<b>Die Wiener Fondskrankenanstalten</b>	<b>20</b>
<b>Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung</b>	<b>24</b>
<b>Leistungen und Finanzen</b>	<b>25</b>
<b>Leistungen 2021</b>	<b>25</b>
A) Stationärer Teil	25
B) Spitalsambulanter Teil	31
<b>Leistungsentwicklung</b>	<b>32</b>
Patient*innen	32
Belagstage	33
Durchschnittliche Belagsdauer	34
Null-Tagespatient*innen	35
Durchschnittliche Auslastung	36
Tatsächliche Betten (t-Betten)	37
Systemisierte Betten (s-Betten)	38
<b>Finanzen 2021</b>	<b>39</b>
Erträge laut Rechnungsabschluss 2021	39
Aufwendungen laut Rechnungsabschluss 2021	41
Wiener Gesundheitsförderungsfonds (WGFF)	43
Bilanz 2021	44
Gewährung von Investitionszuschüssen für 2021	48
<b>Anhang</b>	<b>49</b>
Kennzahlen zum stationären Bereich	49
Mitarbeiter*innen des WGF	54
Abkürzungsverzeichnis und Glossar	55

# Abbildungsverzeichnis

Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wiener Gesundheitsplattform	16
Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ausschusses der Wiener Gesundheitsplattform	17
Darstellung aller im Jahr 2021 fortgeführten und neuen Landeszielsteuerungsprojekte	19
Kennzahlen nach Krankenanstaltengruppen	25
Aufteilung der Abrechnungspunkte	26
Verteilung der Gastpatient*innen und der Wiener Patient*innen in den Wiener Fonds-Krankenanstalten	27
Sozialversicherte Gastpatient*innen – Kennzahlen	27
Anteil Gastpatient*innen gesamt (in %)	28
Anteil Gastpatient*innen gesamt	29
Anteil der sozialversicherten Gastpatient*innen nach Wohnsitz	30
Spitalsambulante Kennzahlen (abrechnungsrelevant)	31
Entwicklung der stationären Aufnahmen (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)	32
Entwicklung der Belagstage 2017 – 2021	33
Entwicklung der durchschnittlichen Belagsdauer	34
Null-Tagespatient*innen	35
Durchschnittliche Auslastung 2017 – 2021	36
Entwicklung der t-Betten 2017 – 2021	37
Entwicklung der s-Betten 2017 – 2021	38
Mittel der Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger	39
Aufteilung der Mittel nach Krankenanstaltengruppen	41
Aufteilung der Mittel auf die Krankenanstalten	42
Endgültiger Rechnungsabschluss 2021 WGF	44
Endgültiger Rechnungsabschluss 2021 WGFF	47
Kennzahlen (gesamt)	49
Patient*innen (gesamt) nach Wohnsitzbundesland	49
Belagstage (gesamt) nach Wohnsitzbundesland	50
Pflegetage (gesamt) nach Wohnsitzbundesland	50
Patient*innen (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland	51
Belagstage (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland	51
Pflegetage (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland	52
Abrechnungspunkte (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland	52
Statistische Daten	53

# Projekte im Rahmen der Landeszielsteuerung

(durch den Wiener Gesundheitsfonds finanziert)

Im Rahmen der Wiener Landeszielsteuerung wurden auch im Jahr 2021 zahlreiche Projekte zur Spitalsentlastung gestartet bzw. fortgesetzt. Zwei erfolgreiche Leuchtturmprojekte wie das „Wiener Wundnetz“ und das Projekt zur „Sicherung einer nachhaltigen und kompetenten Gesundheitsversorgung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und Kommunikationsschwierigkeiten“ werden in Folge vorgestellt.

## Wiener Wundnetz

### Ausgangslage

Chronische Wunden stellen eine Herausforderung für das Gesundheitssystem dar. Sie entstehen zumeist im höheren Lebensalter im Zusammenhang mit verschiedenen, oftmals altersbedingten, Grunderkrankungen. Dazu zählen z. B. Diabetes Mellitus, Stoffwechselerkrankungen, Durchblutungsstörungen und viele andere. Unter dem Begriff „chronische Wunde“ werden Hautdefekte verstanden, welche über einen Zeitraum von acht Wochen nicht abheilen.<sup>1</sup>

Unbehandelt, schlecht oder zu spät behandelt bleibt oftmals als *Ultima Ratio* nur noch die operative Entfernung von erkrankten Körperteilen (Amputation). Um dem entgegenzuwirken, ist es wichtig, die Ursachen zu erkennen und frühzeitig, möglichst bevor ein irreparabler Schaden bereits aufgetreten ist, zu handeln. So lässt sich der Entstehung von chronischen Wunden im besten Fall vorbeugen.

Es gibt in Österreich nur wenig ausreichende Daten zur genauen Häufigkeit (Prävalenz) und spezifischen Art von chronischen Wunden. Die Gründe hierfür liegen in der mangelnden Erfassung von Diagnosen und medizinischen Leistungen. Somit gibt es nur Annäherungen über statistisch erfasste Hilfwerte (z. B. Verbandsstoffverordnungen, Entlassungsdiagnosen nach ICD-10<sup>2</sup>). Es wird davon ausgegangen, dass österreichweit etwa 250.000 Menschen an chronischen Wunden leiden (Stand 2015)<sup>3</sup>.

### Problembeschreibung

Chronische Wunden entstehen multifaktoriell und müssen in Folge meist interdisziplinär diagnostiziert und behandelt werden. Trotz einer dichten Wiener Versorgungslandschaft würden diese Patient\*innen ansonst oftmals die erforderliche Therapie nicht oder erst sehr spät erhalten.

Die Patient\*innen werden als Folge davon oftmals in den Spitalsambulanzen behandelt, obwohl eine Versorgung im niedergelassenen Bereich möglich wäre. Da die Übergänge zwischen den Versorgungsebenen Krankenhaus, niedergelassener Ärzteschaft und mobiler Hauskrankenpflege oftmals unzureichend abgestimmt sind, ist die Kontinuität in der Therapie nicht optimal gewährleistet. Diese fehlende Strukturierung führt zur häufigen Neuverordnung von Verbandsstoffen und somit in weiterer Folge zu hohen Behandlungskosten<sup>4</sup>.

Laut Expert\*innen liegt eine der größten Herausforderungen nun darin, Menschen, die an chronischen Wunden leiden, an die richtige Versorgungsebene mit der dementsprechenden Expertise zu verweisen.

1 [https://www.dga-gefaessmedizin.de/uploads/media/S3\\_LL\\_Lokaltherapie\\_chronischer\\_Wunden\\_2012-06.pdf](https://www.dga-gefaessmedizin.de/uploads/media/S3_LL_Lokaltherapie_chronischer_Wunden_2012-06.pdf)

2 Ein Standard der WHO zur Klassifikation von Krankheiten, <https://www.who.int/classifications/classification-of-diseases>

3 [https://www.researchgate.net/publication/360497118\\_Die\\_Versorgung\\_chronischer\\_Wunden\\_durch\\_das\\_osterreichische\\_Gesundheitssystem\\_-\\_eine\\_Ubersicht](https://www.researchgate.net/publication/360497118_Die_Versorgung_chronischer_Wunden_durch_das_osterreichische_Gesundheitssystem_-_eine_Ubersicht)

4 Zielsteuerung-Gesundheit Wien – Projektehandbuch (3. Auflage, Dezember 2019), S. 54

## Das Wiener Wundnetz

Um dieser Mangelversorgung entgegenzutreten, ist der Aufbau neuer Strukturen sowie eine bessere Vernetzung vorhandener Strukturen erforderlich. Die Entwicklung zu einer, auf die Behandlung von chronischen Wunden ausgerichteten Praxis, nahm somit im Oktober 2019 ihren Ausgangspunkt. Im 22. Wiener Gemeindebezirk wurde ein auf die neuesten Qualitätsstandards ausgerichtetes Wundzentrum eröffnet.

2021 wurde in der Landeszielsteuerungskommission in Kooperation zwischen der Stadt Wien und der ÖGK beschlossen, die Wundordination auf Grund ihres Erfolges weiterzuentwickeln. Die Zielsetzungen beinhalten eine Steigerung der Qualität sowie eine Vernetzung auf allen Ebenen der Diagnostik und Therapie über alle Versorgungsstufen hinweg. In der heute bestehenden Form ist es ein österreichweites Leuchtturmprojekt. Mittlerweile wurde das Wundzentrum Wien 22 erfolgreich zertifiziert und es wurde ein wichtiger Meilenstein in Richtung Qualitätssicherung erreicht.

### Ziele des Projekts

- qualitätsgesicherte fachgerechte Versorgung chronischer Wundpatient\*innen im extramuralen Bereich
- verbessertes Schnittstellenmanagement intramural/extramural/mobile Pflege, Vernetzung der einzelnen Behandlungsebenen
- definierte Versorgungsebenen und Zuständigkeiten implementieren: abgestuftes Versorgungsmodell (siehe Grafik)



Grafik: abgestuftes Versorgungsmodell: Quelle: BDO, unveröffentlichter Bericht

## Ausblick

Aufgrund der demographischen Entwicklung, d. h. der Zunahme von immer mehr hochbetagten Menschen, nimmt auch die Anzahl an chronischen Wunden weiter zu. Neben dem persönlichen Leiden der Betroffenen verursachen Wundheilungsstörungen auch hohe Kosten für das Gesundheitswesen. Dies betrifft sowohl personelle als auch materielle und finanzielle Ressourcen.

Ausgehend von der bestehenden Wundordination soll 2023 ein weiteres Zentrum in Betrieb gehen. Von diesen zwei Standorten aus soll dann künftig eine Vernetzung mit anderen Gesundheitsdienstleistern auf allen Versorgungsstufen stattfinden. Erstrebenswert wäre es, in Zukunft mindestens drei Zentren in den drei Versorgungsregionen von Wien einzurichten. Gleichzeitig soll neben der medizinischen Versorgung auch die Lebensqualität der Betroffenen durch rasche, wohnortnahe Diagnostik und Therapie sowie Kontinuität im Behandlungsprozess weiter gesteigert werden.

## Sicherung einer nachhaltigen und kompetenten Gesundheitsversorgung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und Kommunikationsschwierigkeiten

Studien zufolge besteht ein großer Verbesserungsbedarf in der Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderung (MmB). Im Rahmen der Landeszielsteuerung wurden daher gemeinsam mit dem Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen Maßnahmen zur Verbesserung initiiert, die hier vorgestellt werden.

### Gesundheits- und Kommunikationspass Wien (GeKo-Wien)



Im GeKo-Pass werden relevante Informationen zur jeweiligen Person festgehalten. Dieser Pass kann Menschen mit Behinderungen dabei helfen, sich mit dem Gesundheitspersonal zu verständigen. Es können u. a. Informationen zu Erkrankungen, zu Medikamenten sowie zum Umgang mit der Person (wie kann ich mich mit ihr verständigen) festgehalten werden. Auch Informationen, bei welchen Aktivitäten die Person Unterstützung benötigt, können im GeKo-Pass niedergeschrieben werden. Die Kliniken des Wiener Gesundheitsverbundes und das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien verwenden den GeKo-Pass. Insbesondere Pflegegeschüler\*innen füllen den GeKo-Pass gemeinsam mit den Betroffenen aus. Um den Bekanntheitsgrad des GeKo-Passes weiter zu steigern, gibt es die Möglichkeit, innerhalb des Wiener Gesundheitsverbundes eine Fortbildung zum Thema Kommunikation zu absolvieren.

Mit Stand Ende 2021 wurden bisher 2.300 Stück GeKo-Pässe ausgegeben. Mittlerweile gibt es auch Anfragen zu den Pässen für ältere Menschen mit dementiellen Erkrankungen oder aus dem Kinderbereich. Es steht auch eine mögliche Digitalisierung des Passes im Raum. Die Lebenshilfe Graz hat nach Vorlage des GeKo-Passes einen Gesundheitspass entwickelt. Sämtliche Informationen wurden vom Dachverband der Wiener Sozialeinrichtungen dafür zur Verfügung gestellt.

### Methoden der Unterstützten Kommunikation (UK-Tools)

Zur unterstützten Kommunikation werden Symboltafeln verwendet, um Menschen mit Behinderungen oder Sprachproblemen die Kommunikation zu erleichtern. Dazu werden Symbole von METACOM verwendet, die sowohl analog als auch digital genutzt werden können. Für die digitale Version wurde zusätzlich in Kooperation mit der FH Technikum Wien die Software AsTeRICS Grid entwickelt. Werden die Symbole in digitaler Form verwendet, so sorgt AsTeRICS Grid für die Sprachausgabe. Der Vorteil besteht darin, dass die digitale Version jederzeit verfügbar ist und verschiedene Sprachen zur Auswahl stehen. Darüber hinaus kann die Symbolsprache von unterschiedlichen Zielgruppen verwendet werden, wie z. B. Menschen mit Behinderung, Personen mit dementiellen Erkrankungen, Personen nach Schlaganfällen, Menschen mit Sprachbarrieren oder Leseschwäche. In einem ersten Testlauf wird die analoge Version in einer Wiener Fondskrankenanstalt getestet werden.

### Qualifizierungsmodule

Die Absolvierung der Module stärkt das Fachpersonal unterschiedlicher Disziplinen im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen im Gesundheitssystem und fördert die Vernetzung der Berufsgruppen. Die Qualifizierungsmodule wurden gemeinsam mit Expert\*innen entwickelt und können als E-Learning absolviert werden. Das E-Learning wird als Fortbildung anerkannt und findet Anwendung in den Krankenanstalten des Wiener Gesundheitsverbundes. Es richtet sich an unterschiedliche Berufsgruppen und Auszubildende wie beispielsweise Pflegekräfte oder Ärzt\*innen, die in der Gesundheitsversorgung und Betreuung von Menschen mit Behinderungen tätig sind. Im Jahr 2021 haben 2.253 Personen aus dem Pflegebereich und 424 Ärzt\*innen an der Fortbildung teilgenommen.

# Der Wiener Gesundheitsfonds

## Aufgaben des WGF

Zu den Aufgaben des WGF zählen insbesondere (vgl. § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung (Fortführung) eines Wiener Gesundheitsfonds – Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz 2017, LGBl. Nr. 10/2018, und die §§ 4 Abs. 7, 18 Abs. 3 und 5, 25 Abs. 2 und 56 Abs. 2 Wiener Krankenanstaltengesetz – Wr. KAG idgF):

- die Abgeltung von Leistungen der Krankenanstalten für Personen, für die ein Träger der gesetzlichen Krankenversicherung leistungspflichtig ist,
- die Gewährung allfälliger Investitionszuschüsse an die Träger der Fondskrankenanstalten,
- die Adaptierung des vom Bund entwickelten *leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierungssystems (LKF-Modell)*,
- die Fortführung und Weiterentwicklung einer integrativen partnerschaftlichen Zielsteuerung-Gesundheit, insbesondere für die Struktur und Organisation der Gesundheitsversorgung unter Einbeziehung der Sozialversicherung als gleichberechtigtem Partner in Wien, ausgehend von den vertraglichen Festlegungen auf Bundesebene (Bundes-Zielsteuerungsvertrag), durch Landes-Zielsteuerungsübereinkommen,
- die Mitwirkung bei der Umsetzung und Kontrolle der Einhaltung von Qualitätsvorgaben für die Erbringung von intra- und extramuralen Gesundheitsleistungen,
- die Darstellung des Budgetrahmens für die öffentlichen Ausgaben im intra- und extramuralen Bereich,
- die Abstimmung der Inhalte sowie allfälliger Anpassungen, Wartungen und Weiterentwicklungen des Regionalen Strukturplanes Gesundheit Wien (Detailplanung zur Zielsteuerung-Gesundheit, zur integrierten Gesundheitsstrukturplanung und zum Österreichischen Strukturplan Gesundheit) bzw. von Kapazitätsfestlegungen für die Erbringung von Gesundheitsleistungen in allen Sektoren des Gesundheitswesens,
- die Umsetzung von Modellen zur sektorenübergreifenden Finanzierung des ambulanten Bereichs sowie Umsetzung von leistungsorientierten Vergütungssystemen,
- das Nahtstellenmanagement zwischen den verschiedenen Sektoren des Gesundheitswesens,
- die Mitwirkung am Auf- und Ausbau der für das Gesundheitswesen maßgeblichen Informations- und Kommunikationstechnologien (wie ELGA, e-Card, Telehealth, Telecare) auf Landesebene,
- die Stärkung der Gesundheitsförderung,
- die Gewährung von Zuschüssen zu krankenhauserlastenden Maßnahmen,
- die Information über die Ressourcenplanung im Pflegebereich,
- die Erstellung von Voranschlägen und Rechnungsabschlüssen,
- sonstige Aufgaben, die dem Wiener Gesundheitsfonds durch das Land Wien übertragen werden,
- die Evaluierung der von der Wiener Gesundheitsplattform auf Landesebene wahrgenommenen Aufgaben,
- die (Weiter-)Entwicklung der Gesundheitsziele (inklusive Strategien zur Umsetzung),
- die Handhabung des Sanktionsmechanismus auf Landesebene. Dieser umfasst die Beschlussfassung über Maßnahmen gegen die Krankenanstaltenträger bei maßgeblichen Verstößen gegen
  - die Vorgaben der Verordnung der Gesundheitsplanungs GmbH bzw. des Wiener Krankenanstaltenplans,
  - Melde- und Dokumentationspflichten sowie verbindliche Vorgaben im Zusammenhang mit der Qualität,
  - die ordnungsgemäße Leistungscodierung und Abrechnung im Rahmen des leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierungssystems,
  - die widmungsgemäße Verwendung von Fondsmitteln.
- die Mitwirkung in behördlichen Verfahren zur Erteilung von Errichtungsbewilligungen für Krankenanstalten und zur Verleihung des Öffentlichkeitsrechtes in Fragen des Bedarfes,
- die Mitwirkung in Fragen der Rechtsbeziehungen zwischen Trägern von Krankenanstalten und dem Dachverband der Sozialversicherungsträger bzw. den Sozialversicherungsträgern,
- Leistung eines Beitrages von 50 vH des Betriebsabganges von öffentlichen Krankenanstalten, deren Rechtsträger nicht die Stadt Wien ist und die Zahlungen aus dem Wiener Gesundheitsfonds erhalten,

- die wirtschaftliche Aufsicht über Krankenanstalten, die Beiträge zum Betriebsabgang oder zum Errichtungsaufwand oder sonstige Zahlungen durch den WGF oder das Land Wien erhalten.

## Organisation des WGF

Gemäß dem Gesetz über die Errichtung (Fortführung) eines Wiener Gesundheitsfonds (Wiener Gesundheitsfonds Gesetz 2017) sind die Organe des WGF die Wiener Gesundheitsplattform und die Wiener Zielsteuerungskommission. Auf Vorschlag der/des Vorsitzenden der Wiener Gesundheitsplattform ist eine Geschäftsführerin oder ein Geschäftsführer des Gesundheitsfonds von der Landesregierung zu bestellen. Zur Unterstützung der Geschäftsführung wurde beim Amt der Landesregierung eine Geschäftsstelle eingerichtet.

### Die Geschäftsstelle des WGF

Die Geschäftsstelle des Wiener Gesundheitsfonds ist organisatorisch beim Amt der Wiener Landesregierung, Abteilung Strategische Gesundheitsversorgung (MA 24), angesiedelt.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle sind gemäß § 8 der Geschäftsordnung für die Wiener Gesundheitsplattform:

- die Unterstützung der Geschäftsführung bei der Abwicklung der laufenden Geschäfte, insbesondere die Durchführung des zur Erfüllung der Aufgaben der Wiener Gesundheitsplattform notwendigen Schriftverkehrs,
- die Protokollführung in den Sitzungen der Wiener Gesundheitsplattform,
- die Erstellung von Schriftstücken, die im Namen der Wiener Gesundheitsplattform ausgefertigt werden,
- die Vorbereitung der Sitzungen der Wiener Gesundheitsplattform sowie
- alle Aufgaben, die nicht ausdrücklich der Wiener Gesundheitsplattform oder der/dem Vorsitzenden obliegen.

## Wiener Gesundheitsplattform

Der Wiener Gesundheitsplattform gehören unter anderem die für das Krankenanstaltenwesen in Wien zuständige amtsführende Stadträtin oder der für das Krankenanstaltenwesen in Wien zuständige amtsführende Stadtrat, die amtsführende Stadträtin oder der amtsführende Stadtrat für die Finanzverwaltung, die für Personalangelegenheiten in Wien zuständige amtsführende Stadträtin oder der für Personalangelegenheiten in Wien zuständige amtsführende Stadtrat. Weiters entsenden die Sozialversicherung, die wahlwerbenden Parteien aus dem Kreis der Abgeordneten zum Landtag, der Bund, die Ärztekammer für Wien, der Landesamtsdirektor und weitere Organisationen Mitglieder in die Wiener Gesundheitsplattform. Diese bestand 2021 aus 32 Mitgliedern.

### Beschlussfassung und Aufgaben (vgl. § 6 Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz)

In der Wiener Gesundheitsplattform erfolgen Beschlüsse zu Angelegenheiten des Wiener Gesundheitsfonds als Fonds sowie zu allgemeinen gesundheitspolitischen Belangen.

Angelegenheiten des Wiener Gesundheitsfonds als Fonds sind insbesondere:

- Landesspezifische Ausformung des in Wien geltenden leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierungssystems; Abgeltung von Leistungen der Fondskrankenanstalten; Umsetzung von leistungsorientierten Vergütungssystemen; Gewährung von Zuschüssen für Projekte, Planungen und krankenhausentlastende Maßnahmen,
- Voranschlag und Rechnungsabschluss des WGF,
- Richtlinien für die Zuerkennung von Leistungen aus Fondsmitteln,
- Gewährung allfälliger Investitionszuschüsse,
- Handhabung des Sanktionsmechanismus.

Allgemeine gesundheitspolitische Belange sind insbesondere:

- Entwicklung der Gesundheitsziele (inklusive Strategien zur Umsetzung) auf Landesebene,
- Grundsätze der Umsetzung von Qualitätsvorgaben für die Erbringung von intra- und extramuralen Gesundheitsleistungen,
- Grundsätze der Umsetzung von Vorgaben zum Nahtstellenmanagement,

- Mitwirkung am Auf- und Ausbau der für das Gesundheitswesen maßgeblichen Informations- und Kommunikationstechnologien auf Landesebene,
- Umsetzung von Projekten zur Gesundheitsförderung,
- Evaluierung der von der Gesundheitsplattform auf Landesebene wahrgenommenen Aufgaben.

Informationen und Konsultationen erfolgen in der Wiener Gesundheitsplattform zu Belangen der Ressourcenplanung im Pflegebereich und zu den Festlegungen der Wiener Zielsteuerungskommission.

### Sitzungen und Umlaufbeschluss der Wiener Gesundheitsplattform im Jahr 2021

Im Jahr 2021 fanden zwei Sitzungen der Wiener Gesundheitsplattform statt. Darüber hinaus wurden schriftliche Abstimmungen im Rahmen eines Umlaufbeschlusses vorgenommen.

#### 34. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform am 23. März 2021\*

Die 34. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform hätte am 23. März 2021 stattfinden sollen, wurde jedoch aufgrund des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) abgesagt. Die Tagesordnung hätte folgende Themen umfasst:

- a) Angelegenheiten des Wiener Gesundheitsfonds als Fonds
1. Mitteilung über die Entsendung neuer Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Wiener Gesundheitsplattform
  2. Beschluss über die Beziehung nach § 12 der Geschäftsordnung zu den Sitzungen der Wiener Gesundheitsplattform
  3. Protokoll der 33. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform vom 28. Oktober 2020
  4. Beschluss über die Rechnungsabschlüsse 2019 des WGF und des WGFF
  5. Beschluss über die Genehmigung der Voranschläge 2021 der nicht-städtischen Fondskrankenanstalten
  6. Beschluss über die Änderung der Richtlinien des Wiener Gesundheitsfonds
  7. Bericht über die statistischen Auswertungen auf Grundlage der WGF-relevanten Monatsdaten der Fondskrankenanstalten für das Jahr 2020
  8. Wiener LKF-Modell 2020 für 2021
  9. Beschluss über den Voranschlag des WGF für das Jahr 2021

10. Beschluss über die Abgeltung von stationären und ambulanten Leistungen im Jahr 2021
  11. Beschluss über die Gewährung von Zuschüssen für Projekte, Planungen und krankenhauserlastende Maßnahmen (Strukturmittel)
  12. Beschluss über die Förderung von Lehrpraxen durch den Wiener Gesundheitsfonds
  13. Landesinnovationstopf – Bericht zur Mittelverwendung 2019 und Beschluss des Zahlungsplans 2021
  14. Vorläufige Festlegung von Intensiveinheiten, von medizinischen Einzelleistungen zur Abrechnung nach dem Tagesklinikmodell sowie sonstigen speziellen Funktionseinheiten und Einheiten im spitalsambulanten Bereich nach dem bundesweiten LKF-Modell 2021
  15. Festlegung zum Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG) 2017
  16. Bericht über die Qualitätsentwicklung in den Wiener Fondskrankenanstalten
  17. Bericht über die Tätigkeit der Geschäftsstelle
  18. Allfälliges
- b) Allgemeine gesundheitspolitische Belange
1. Bericht über die 30. Sitzung der Wiener Zielsteuerungskommission
  2. Bericht über die im 2. Halbjahr 2020 im Umlaufweg durchgeführte Befassung des Ausschusses der Wiener Gesundheitsplattform, der sich mit Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz oder Zahnärztegesetz befasst
  3. Diskussion eingelangter gesundheitspolitischer Anfragen
    - 3.1 Statusberichte der ÖGK und der ÄKW über die Versorgung von Kindern und Jugendlichen
    - 3.2 Statusberichte der ÖGK und der ÄKW über die Primärversorgung
    - 3.3 Statusberichte der ÖGK und der ÄKW über die ärztliche Versorgung durch niedergelassene Ärzt\*innen mit Kassenverträgen
    - 3.4 COVID-19-Schutzimpfungen
    - 3.5 COVID-19-Testungen
    - 3.6 Psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen
  4. Allfälliges

### 35. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform am 14. Juni 2021\*

Die 35. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform fand am 14. Juni 2021 statt und umfasste folgende Themen im Rahmen der Tagesordnung:

- a) Angelegenheiten des Wiener Gesundheitsfonds als Fonds
  1. Mitteilung über die Entsendung neuer Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Wiener Gesundheitsplattform
  2. Beschluss über die Beziehung nach § 12 der Geschäftsordnung zu den Sitzungen der Wiener Gesundheitsplattform
  3. Protokoll der 33. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform vom 28. Oktober 2020
  4. Beschluss über die Änderung der Richtlinien des Wiener Gesundheitsfonds
  5. Genehmigung des Tätigkeitsberichts 2019 des WGF
  6. Beschluss über die Gewährung von Zuschüssen für Projekte, Planungen und krankenhausentlastende Maßnahmen (Strukturmittel)
  7. Bericht über die statistischen Auswertungen auf Grundlage der WGF-relevanten Monatsdaten der Fondskrankenanstalten für das Jahr 2020
  8. Bericht über die Qualitätsentwicklung in den Wiener Fondskrankenanstalten
  9. Bericht über die Tätigkeit der Geschäftsstelle
  10. Allfälliges
- b) Allgemeine gesundheitspolitische Belange
  1. Bericht über die 30. und 31. Sitzung der Wiener Zielsteuerungskommission
  2. Bericht über die im 2. Halbjahr 2020 im Umlaufweg durchgeführte Befassung des Ausschusses der Wiener Gesundheitsplattform, der sich mit Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz oder Zahnärztegesetz befasst
  3. Diskussion eingelangter gesundheitspolitischer Anfragen
    - 3.1 Statusberichte der ÖGK und der ÄKW über die Versorgung von Kindern und Jugendlichen
    - 3.2 Statusberichte der ÖGK und der ÄKW über die Primärversorgung

- 3.3 Statusberichte der ÖGK und der ÄKW über die ärztliche Versorgung durch niedergelassene Ärzt\*innen mit Kassenverträgen
- 3.4 COVID-19-Schutzimpfungen
- 3.5 COVID-19-Testungen
- 3.6 Psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen
4. Allfälliges

### 36. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform am 19. Oktober 2021\*

Die 36. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform fand am 19. Oktober 2021 statt und umfasste folgende Themen im Rahmen der Tagesordnung:

- a) Angelegenheiten des Wiener Gesundheitsfonds als Fonds
  1. Mitteilung über den Wechsel der Funktion des ersten Stellvertreters des Vorsitzenden und über die Entsendung eines neuen Mitglieds in die Wiener Gesundheitsplattform
  2. Mitteilung über die Entsendung eines neuen Ersatzmitgliedes in den Ausschuss der Wiener Gesundheitsplattform, der sich mit Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz oder Zahnärztegesetz befasst
  3. Protokoll der 35. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform vom 14. Juni 2021
  4. Genehmigung der Rechnungsabschlüsse 2020 der nicht-städtischen Fondskrankenanstalten
  5. Bericht über die Plausibilitätsprüfung der LKF-Daten des Jahres 2020
  6. Endgültige Festlegung von Intensiveinheiten, von medizinischen Einzelleistungen zur Abrechnung nach dem Tagesklinikmodell sowie sonstigen speziellen Funktionseinheiten und Einheiten im spitalsambulanten Bereich nach dem bundesweiten LKF-Modell 2021
  7. Beschluss über die Gewährung von Investitionszuschüssen für 2021
  8. Bericht zur Prüfung der widmungsgemäßen Verwendung 2019 gewährter Investitionszuschüsse
  9. Bericht über die statistischen Auswertungen auf Grundlage der WGF-relevanten Monatsdaten der Fondskrankenanstalten für das 1. Halbjahr 2021
  10. Beschluss über die Änderung des Vorschlags für das Jahr 2021

11. Beschluss über die Gewährung von Zuschüssen für Projekte, Planungen und krankenhausentlastende Maßnahmen (Strukturmittel)
12. Festlegung zum Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG) 2017
13. Bericht über die Tätigkeit der Geschäftsstelle
14. Allfälliges

b) Allgemeine gesundheitspolitische Belange

1. Bericht über die 32. und 33. Sitzung der Wiener Zielsteuerungskommission
2. Bericht über die im 1. Halbjahr 2021 im Umlaufweg durchgeführte Befassung des Ausschusses der Wiener Gesundheitsplattform, der sich mit Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz oder Zahnärztegesetz befasst
3. Diskussion eingelangter gesundheitspolitischer Anfragen
  - 3.1 Ärztliche Versorgung in Wien – Gemeinsamer Bericht der Wiener Ärztekammer und der Österreichischen Gesundheitskasse
  - 3.2 Psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen
  - 3.3 Einbringung der Ärztekammer
4. Allfälliges

### Umlauf März 2021

Da die 34. Sitzung der WGP abgesagt wurde, wurden die Tagesordnungspunkte mit Beschlussformel 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 17 aus Teil a. (Angelegenheiten des Wiener Gesundheitsfonds als Fonds) in einem Umlaufbeschluss zur Abstimmung gebracht.

Die für die 34. Sitzung geplanten Berichts- und Diskussionspunkte 1, 2, 3, 7 und 16 aus Teil a. (Angelegenheiten des Wiener Gesundheitsfonds als Fonds) und der gesamte Teil b. (Allgemeine Gesundheitspolitische Belange) wurden in der nächsten stattfindenden Sitzung in die Tagesordnung aufgenommen.

### Umlauf April 2021

Punkt 1: Beschluss über die Gewährung einer Ansiedlungsförderung für allgemeinmedizinische und kinder- und jugendfachärztlichen Ordinationen und Gruppenpraxen

### Umlauf Dezember 2021

Punkt 1: Beschluss über die Beiziehung eines Vertreters der Landes Zahnärztekammer für Wien zu den Sitzungen der Wiener Gesundheitsplattform

Punkt 2: Beschluss über die nachträgliche Gewährung eines Investitionszuschusses für 2021

Punkt 3: Landesinnovationstopf – Bericht zur Mittelverwendung 2020 und Beschluss des Zahlungsplans 2021

## MITGLIEDER UND ERSATZMITGLIEDER DER WIENER GESUNDHEITSPLOTTFORM

	Mitglieder	Ersatzmitglieder
Amtsführender Stadtrat für das Krankenanstaltenwesen	Peter Hacker (Vorsitzender)	LAbg. Barbara Novak
Amtsführender Stadtrat für die Finanzverwaltung	KommR Peter Hanke (2. stv. Vorsitzender)	LAbg. Dr. Kurt Stürzenbecher
Amtsführender Stadtrat für Personalangelegenheiten	Mag. Jürgen Czernorszky	LAbg. Mag. <sup>a</sup> Nina Abrahamczik
2 Mitglieder, die vom Landesamtsdirektor aus dem Kreise der Bediensteten des Aktivstandes der Stadt Wien zu entsenden sind	Dr. <sup>in</sup> Karin Spacek Mag. <sup>a</sup> Judith Kiss	Mag. Dr. Rainer Gottwald, MBA Mag. Christoph Maschek
5 Mitglieder als Vertreter*innen der Sozialversicherung	Ing. Martin Heimhölcher (1. stv. Vorsitzender) Mario Ferrari Ing. Mag. Erich Sulzbacher Dr. Arno Melitopoulos Direktor MMag. Michael Schneider, MBA	Mag. <sup>a</sup> Petra Ibounig Manfred Felix Erol Holawatsch, MSc Dr. Timo Fischer Direktor Stv. Mag. Hartmut Schneider
15 Mitglieder, die nach Maßgabe ihrer Mandatsstärke von den wahlwerbenden Parteien aus dem Kreis der Abgeordneten zum Wiener Landtag entsandt werden	LAbg. Mag. Michael Aichinger (SPÖ) LAbg. Luise Däger-Gregori MSc (SPÖ) LAbg. Christian Deutsch (SPÖ) LAbg. Peter Florianschütz, MA, MLS (SPÖ) LAbg. Dr. <sup>in</sup> Claudia Laschan (SPÖ) LAbg. Ing. Christian Meidlinger (SPÖ) LAbg. Dr. <sup>in</sup> Mireille Ngosso (SPÖ) LAbg. KR Kurt Wagner (SPÖ) LAbg. Ingrid Korosec (ÖVP) LAbg. Dr. Michael Gorlitzer (ÖVP) LAbg. Dr. <sup>in</sup> Katarzyna Greco, MBA (ÖVP) LAbg. Mag. <sup>a</sup> Barbara Huemer (GRÜNE) LAbg. Georg Prack, BA (GRÜNE) LAbg. Dr. Stefan Gara (NEOS) LAbg. Veronika Matiassek (FPÖ)	LAbg. Mag. Marcus Gremel (SPÖ) LAbg. Mag. <sup>a</sup> Andrea Mautz-Leopold (SPÖ) LAbg. Gabriele Mörk (SPÖ) LAbg. Mag. Thomas Reindl (SPÖ) LAbg. Yvonne Rychly (SPÖ) LAbg. Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Ewa Samel (SPÖ) LAbg. Benjamin Schulz (SPÖ) LAbg. Mag. <sup>a</sup> Stefanie Vasold (SPÖ) LAbg. Mag. Patrick Gasselich (ÖVP) LAbg. Markus Grießler (ÖVP) LAbg. Dr. Markus Wölbitsch-Milan, MIM (ÖVP) LAbg. Nikolaus Kunrath (GRÜNE) LAbg. Dipl.-Ing. Martin Margulies (GRÜNE) LAbg. Mag. (FH) Jörg Konrad (NEOS) LAbg. Wolfgang Seidl (FPÖ)
1 Mitglied, das vom Bund entsandt wird	SL <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Katharina Reich	BL Mag. Gerhard Embacher AL Mag. Thomas Worel Stv. AL Mag. Patrick Sitter
1 Mitglied, das von der Ärztekammer für Wien entsandt wird	Präs. ao. Univ. Prof. Dr. Thomas Szekeres, PhD	Vize-Präs. Dr. Gerald Gingold
1 Mitglied, das einvernehmlich von der Österreichischen Bischofskonferenz und dem Evangelischen Oberkirchenrat entsandt wird	RA Dr. Christian Kuhn	Dr. Wolfgang Graziani-Weiss
1 Mitglied, das vom Landesamtsdirektor aus dem Kreise der Bediensteten des Aktivstandes der Stadt Wien als Vertreter der Krankenanstalten, deren Rechtsträger die Stadt Wien ist, entsandt wird	Generaldirektorin Mag. <sup>a</sup> Evelyn Kölldorfer-Leitgeb	Generaldirektorin-Stellvertreter Dipl.-Ing. Herwig Wetzlinger
1 Mitglied, das von der Österreichischen Gesundheitskasse als Rechtsträger des Hanusch-Krankenhauses entsandt wird	Dr. <sup>in</sup> Elisabeth Zwettler	Mag. (FH) Heribert Schutting
die gemäß § 4 des Gesetzes über die Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwaltschaft bestellte Person	Dr. <sup>in</sup> Sigrid Pilz	SR <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Helga Willinger
1 Mitglied ohne Stimmrecht, das vom Dachverband der Sozialversicherungsträger entsandt wird	Lena Lepuschütz, MPhil MBA	Mag. <sup>a</sup> Eva Vlcek

Stand: 31. Dezember 2021

## Ausschüsse

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Wiener Gesundheitsplattform kann die Wiener Gesundheitsplattform zur Beratung einzelner Angelegenheiten und zur Erfüllung der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben Ausschüsse einrichten.

Seit dem Jahr 2011 ist ein solcher Ausschuss, nämlich der Ausschuss der Wiener Gesundheitsplattform, der sich mit Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz oder Zahnärztegesetz befasst, eingerichtet.

### Ausschuss der Wiener Gesundheitsplattform, der sich mit Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz oder Zahnärztegesetz befasst

**Die Aufgaben des Ausschusses:** Der Ausschuss befasst sich mit den an den Landeshauptmann gerichteten schriftlichen Anzeigen gemäß § 52b Abs. 1 Z 2 lit. a iVm § 52b Abs. 2 Ärztegesetz bzw. § 26a Abs. 1 Z 2 lit. a iVm § 26a Abs. 2 Zahnärztegesetz zur Gründung von Gruppenpraxen. Der Ausschuss hat sich innerhalb von vier Wochen mit der Anzeige im Rahmen einer

Sitzung oder im Umlaufwege zu befassen. Über jede erfolgte Befassung mit einer schriftlichen Anzeige zur Gründung einer Gruppenpraxis ist der Wiener Gesundheitsplattform zu berichten.

**Zusammensetzung des Ausschusses:** Der Ausschuss setzt sich zusammen aus einem Mitglied, welches von der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden der Wiener Gesundheitsplattform entsandt wird, einem Mitglied, welches von der Landesstelle Wien der Österreichischen Gesundheitskasse als Mitglied der Wiener Gesundheitsplattform gem. § 5 Abs. 1 Z 2 Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz entsandt wird, einem Mitglied, welches von der Ärztekammer für Wien als Mitglied der Wiener Gesundheitsplattform gem. § 5 Abs. 1 Z 5 Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz entsandt wird und einem Mitglied, welches von der Zahnärztekammer für Wien entsandt wird, zusammen. Für jedes Mitglied ist von den Entsendungsbefugten ein Ersatzmitglied namhaft zu machen.

**Sitzungen des Ausschusses:** Der Ausschuss hat im Jahr 2021 nicht getagt, im Juni, Juli und August 2021 wurden Umlaufbefassungen vorgenommen. Insgesamt wurden 2021 5 Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen behandelt.

## MITGLIEDER UND ERSATZMITGLIEDER DES AUSSCHUSSES DER WIENER GESUNDHEITSPLOTTFORM, DER SICH MIT DEN ANZEIGEN ZUR GRÜNDUNG VON GRUPPENPRAXEN NACH DEM ÄRZTEGESETZ ODER ZAHNÄRZTEGESETZ BEFASST

	Mitglieder	Ersatzmitglieder
1 Mitglied, das von der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden der Wiener Gesundheitsplattform entsandt wird	Sandra Apflauer, OAR <sup>in</sup>	Sabine Eisenführer, MSc BSc
1 Mitglied, das von der Österreichischen Gesundheitskasse, Landesstelle Wien als Mitglied der Wiener Gesundheitsplattform gem. § 5 Abs. 1 Z 2 Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz entsandt wird	Hermann Schmied, MPH	Dr. Walter Hubmayer
1 Mitglied, das von der Wiener Ärztekammer als Mitglied der Wiener Gesundheitsplattform gem. § 5 Abs. 1 Z 5 Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz entsandt wird	KAD. Dr. Thomas Holzgruber	AL Christian Frank
1 Mitglied, das von der Landes Zahnärztekammer Wien entsandt wird	MR Dr. Gerhard Ratzenberger	DDr. Claudius Ratschew

## Wiener Zielsteuerungskommission

### Aufgaben

- Beschluss des vierjährigen Landes-Zielsteuerungsübereinkommens
- Koordination, Abstimmung und Festlegung aller aus dem Zielsteuerungsvertrag und dem vierjährigen Landes-Zielsteuerungsübereinkommen resultierenden Aufgaben und Maßnahmen zur Umsetzung
- Mitwirkung am bundesweiten Monitoring und Behandlung des Monitoringberichts gemäß Art. 18 der Vereinbarung gemäß 15a B-VG Zielsteuerung-Gesundheit
- Wahrnehmung von Agenden zum Sanktionsmechanismus gemäß Art. 21 bis Art. 25 der Vereinbarung gemäß 15a B-VG Zielsteuerung-Gesundheit
- Umsetzung der Regelungen für vertragliche und gemeinsam von Sozialversicherung und Ländern zu verantwortende sektorenübergreifende Finanzierungs- und Verrechnungsmechanismen auf Landesebene (z. B. Spitalsambulanzen, Gruppenpraxen und niedergelassene Fachärzt\*innen, tagesklinische Versorgung, innovative Versorgungsformen etc.);
- Umsetzung von vereinbarten innovativen Modellen zur sektorenübergreifenden Finanzierung des ambulanten Bereichs
- Angelegenheiten des Regionalen Strukturplans Gesundheit gemäß Art. 5 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens
- Angelegenheiten der Großgeräte intra- und extramural
- Strategie zur Gesundheitsförderung
- Angelegenheiten des Gesundheitsförderungsfonds gemäß Art. 10 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens
- Mitwirkung bei der Umsetzung von Qualitätsvorgaben für die Erbringung von intra- und extramuralen Gesundheitsleistungen
- Umsetzung von Vorgaben zum Nahtstellenmanagement
- Evaluierung der von der Wiener Zielsteuerungskommission wahrgenommenen Aufgaben

### Mitglieder der Wiener Zielsteuerungskommission

Der Wiener Zielsteuerungskommission gehören die Kurie des Landes mit fünf Vertreter\*innen, die Kurie der Träger der Sozialversicherung mit fünf Vertreter\*innen sowie eine Vertreterin oder ein Vertreter des Bundes an. Bei der Vertretung der Sozialversicherung ist auf die Wahrung der aus der Selbstverwaltung erfließenden Rechte zu achten. Der Kurie des Landes gehören die für das Krankenanstaltenwesen in Wien zuständige amtsführende Stadträtin oder der für das Krankenanstaltenwesen in Wien zuständige amtsführende Stadtrat an. Daneben werden drei Vertreter\*innen des Landes von der für das Krankenanstaltenwesen in Wien zuständigen amtsführenden Stadträtin oder dem für das Krankenanstaltenwesen in Wien zuständigen amtsführenden Stadtrat entsandt, eine Vertreterin oder ein Vertreter wird von der amtsführenden Stadträtin oder dem amtsführenden Stadtrat für die Finanzverwaltung entsandt.

Die Mitglieder der Kurie des Landes im Jahr 2021 waren:

- Peter Hacker, Amtsführender Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport,
- Mag. Christoph Maschek vom amtsführenden Stadtrat für die Finanzverwaltung entsandt
- Dennis Beck, Geschäftsführer der Wiener Gesundheitsförderung – WiG,
- Anita Bauer, Geschäftsführerin des Fonds Soziales Wien
- Dr. Michael Binder, Direktor und chief medical officer des Wiener Gesundheitsverbundes

Die Mitglieder der Kurie der Sozialversicherung im Jahr 2021 waren:

- Alois Bachmeier, Vorsitzender ÖGK LSA Wien bis zur 32. Sitzung,
- Mario Ferrari, Vorsitzender ÖGK LSA Wien ab der 33. Sitzung,
- Ing. Martin Heimhilcher, Vorsitzender ÖGK LSA Wien,
- Mag. Ing. Erich Sulzbacher, ÖGK-Landesstellenleiter Wien,
- Mag. Hartmut Schneider, Direktor Stellvertreter der BVAEB,
- Dr. Arno Melitopoulos-Daum, Leiter ÖGK-FB Versorgungsmanagement 3

Die Vertreterin des Bundesministeriums im Jahr 2021 war:

- SC Dr.<sup>in</sup> Katharina Reich

### Sitzungen der Wiener Zielsteuerungskommission im Jahr 2021

- 31. Sitzung am 22.März.2021
- 32. Sitzung am 22. Juni 2021
- 33. Sitzung am 28. September 2021
- 34. Sitzung als Umlaufverfahren im Dezember 2021

Die Wiener Zielsteuerungskommission hat die Bearbeitung des Zielsteuerungsübereinkommens im Jahr 2021 mit entsprechenden Beschlüssen ermöglicht.

### Zu den folgenden Themen wurden 2021 Umsetzungsbeschlüsse gefasst:

Jahresbudget für das Jahr 2021 des Wiener Gesundheitsförderungsfonds, Primärversorgungseinheiten

(PVE), Diabeteszentrum Favoriten, Erstversorgungsambulanzen (EVA), Projekt End Hepatitis C, SARS-CoV-2 Maßnahmenpakete, Modellprojekt Social Prescribing, Bessere Gesundheitskompetenz bei Schwangerschaftsdiabetes, Versorgung von jungen Erwachsenen nach Krebsbehandlung in der Kindheit (Transition St. Anna und AKH), Down Syndrom Ambulanz, Mehrfachbehinderten-Ambulanz, Gesundheitsversorgung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und Kommunikationsschwierigkeiten, Demenzversorgung, ICPC-2 Prozessimplementierung, Kofinanzierung im Bereich der niedergelassenen Versorgung, Ambulatorium für Kinder- Jugendpsychiatrie, Versorgung von Kindern und Jugendlichen an Wochenenden und Feiertagen, Ansiedlungsförderung für pädiatrische und allgemeinmedizinische Ordinationen und Gruppenpraxen.

### DARSTELLUNG ALLER IM JAHR 2021 FORTGEFÜHRTEN UND NEUEN LANDESZIELSTEUERUNGSPROJEKTE

<b>Wiener Gesundheitsfonds (WGF)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schilddrüsenversorgung</li> <li>• Attraktivierung Allgemeinmedizin/KPJ Exzellenzprogramm</li> <li>• Benchmarking Akutgeriatrie</li> </ul>	<b>Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Primärversorgungseinheiten (PVE)</li> <li>• Social Prescribing</li> <li>• ICPC-2 Diagnosecodierung bei Allgemeinmediziner*innen"</li> <li>• Transition junger onkologischer Patient*innen</li> <li>• Infusionsambulanz</li> <li>• Ansiedlungsförderung für Allgemeinmedizin sowie Kinder- und Jugendheilkunde in Ordinationen und Gruppenpraxen</li> <li>• Med. Versorgung von Kindern und Jugendlichen an Wochenenden und Feiertagen</li> <li>• Kindergesundheitszentren</li> <li>• Wiener Wundnetz</li> <li>• Extramurale Erbringung der hämato-onkologischen Versorgung</li> <li>• Disease Management Programm Diabetes Mellitus Typ II – Therapie Aktiv</li> <li>• Seminar Herzensbildung im Hanusch-Krankenhaus</li> </ul>	<b>Psychosozialer Dienst (PSD)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ambulatorium für Kinder- und Jugendpsychiatrie</li> <li>• Home Treatment in der Kinder- und Jugendpsychiatrie</li> <li>• Integrierte Versorgung Demenz (IVD)</li> </ul>
<b>Wiener Gesundheitsverbund (WiGev)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar Herzensbildung in den Kliniken Favoriten und Floridsdorf</li> <li>• Erstversorgungsambulanzen (EVA)</li> <li>• Down-Syndrom Ambulanz</li> <li>• Diabeteszentrum, Patient*innenbeteiligung im Diabeteszentrum</li> <li>• Geburtsinfo und Voranmeldestelle Wien</li> <li>• Intravitreale Operative Medikamentenapplikation (IVOM)</li> <li>• Mehrfachbehindertenambulanz in der Klinik Hietzing</li> </ul>	<b>Sucht- und Drogenkoordination Wien (SDW)/Klinik Ottakring</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Let's End Hepatitis C</li> </ul>	<b>Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung einer nachhaltigen und kompetenten Gesundheitsversorgung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und Kommunikationsschwierigkeiten</li> <li>• Analyse, Aufbereitung und systemübergreifende Abstimmung der Hospiz- und Palliativversorgung für Erwachsene und Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</li> </ul>
<b>Allgemeines Krankenhaus Wien (AKH)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Webunterstützte Steuerung von onkologischen Patient*innen (oncare)</li> </ul>	<b>Frauengesundheitszentrum (FEM Süd)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Gesundheitskompetenz von Frauen mit Schwangerschaftsdiabetes</li> </ul>	
<b>Krankenhaus Barmherzige Brüder Wien (KH BBR)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrfachbehindertenambulanz im Krankenhaus Barmherzige Brüder Wien</li> </ul>	<b>Fonds Soziales Wien (FSW)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsberatung 1450</li> <li>• Konzeptionierung einer telemedizinischen Konsultation</li> </ul>	

# Die Wiener Fondskrankenanstalten

Im Jahr 2021 wurden 18 Wiener Krankenanstalten über den WGF teilfinanziert. Von diesen Krankenanstalten wurden acht von der Stadt Wien, sieben von Ordensgemeinschaften (bzw. Betriebsgesellschaften) sowie je eine von der St. Anna Kinderspital GmbH, der Österreichischen Gesundheitskasse und der Evangelisches Krankenhaus Wien gemeinnützige Betriebsgesellschaft m.b.H. geführt. Das St.-Anna-Kinderspital ist an das Allgemeine Krankenhaus der Stadt Wien affiliert, weshalb es wie in den vergangenen Jahren in den folgenden Statistiken den städtischen Spitälern zugerechnet wird.

## K901 Universitätsklinikum AKH Wien



Rechtsträger: Stadt Wien  
 Adresse: Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien  
 Telefon: 01 40 400 12120  
 Web: [www.akhwien.at](http://www.akhwien.at)

### Überblick 2021

Systemisierte Betten	1.742
Tatsächlich aufgestellte Betten	1.556
Stationäre Patient*innen	61.032
Belagstage gesamt	439.045
Ambulante Besuche (LKF)	849.541
Personal (VZÄ)	8.952,98

## K904 KH der Barmherzigen Schwestern Wien



Rechtsträger: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien Betriebsgesellschaft  
 Adresse: Stumpergasse 13, 1060 Wien  
 Telefon: 01 599 88-0  
 Web: [www.bhswien.at](http://www.bhswien.at)

### Überblick 2021

Systemisierte Betten	221
Tatsächlich aufgestellte Betten	193
Stationäre Patient*innen	14.197
Belagstage gesamt	52.304
Ambulante Besuche (LKF)	35.172
Personal (VZÄ)	563,16

## K903 KH der Barmherzigen Brüder Wien



Rechtsträger: Konvent der Barmherzigen Brüder  
 Adresse: Johannes-von-Gott-Platz 1, 1020 Wien  
 Telefon: 01 211 21-0  
 Web: [www.barmherzige-brueder.at/site/wien/home](http://www.barmherzige-brueder.at/site/wien/home)

### Überblick 2021

Systemisierte Betten	407
Tatsächlich aufgestellte Betten	389
Stationäre Patient*innen	27.099
Belagstage gesamt	70.197
Ambulante Besuche (LKF)	106.754
Personal (VZÄ)	917,71

## K908 Evangelisches KH Wien



Rechtsträger: Evangelisches Krankenhaus Wien gemeinnützige Betriebsgesellschaft m.b.H  
 Adresse: Hans-Sachs-Gasse 10-12, 1180 Wien  
 Telefon: 01 404 22-0  
 Web: [www.ekhwien.at](http://www.ekhwien.at)

### Überblick 2021

Systemisierte Betten	268
Tatsächlich aufgestellte Betten	226
Stationäre Patient*innen	14.473
Belagstage gesamt	47.183
Ambulante Besuche (LKF)	4.122
Personal (VZÄ)	584,21

**K910 Klinik Favoriten**

Rechtsträger: Stadt Wien  
 Adresse: Kundratstraße 3, 1100 Wien  
 Telefon: 01 601 91-0  
 Web: klinik-favoriten.gesundheitsverbund.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	781
Tatsächlich aufgestellte Betten	625
Stationäre Patient*innen	24.046
Belagstage gesamt	175.205
Ambulante Besuche (LKF)	194.931
Personal (VZÄ)	2.451,93

**K912 Mein Hanusch-Krankenhaus**

Rechtsträger: Österreichische Gesundheitskasse  
 Adresse: Heinrich-Collin-Straße 30, 1140 Wien  
 Telefon: 01 910 21  
 Web: www.gesundheitskasse.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	447
Tatsächlich aufgestellte Betten	324
Stationäre Patient*innen	35.316
Belagstage gesamt	83.246
Ambulante Besuche (LKF)	277.494
Personal (VZÄ)	1.489,57

**K914 Herz-Jesu-KH**

Rechtsträger: Herz-Jesu Krankenhaus GmbH  
 Adresse: Baumgasse 20 A, 1030 Wien  
 Telefon: 01 712 26 84-0  
 Web: www.kh-herzjesu.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	169
Tatsächlich aufgestellte Betten	150
Stationäre Patient*innen	13.307
Belagstage gesamt	44.973
Ambulante Besuche (LKF)	30.372
Personal (VZÄ)	422,75

**K915 Franziskus Spital**

Rechtsträger: Franziskus Spital GmbH  
 Standort Margareten  
 Adresse: Nikolsdorfer Gasse 26-36, 1050 Wien  
 Telefon: 01 54 60 50  
 Web: www.franziskusspital.at  
 Standort Landstraße  
 Adresse: Landstraßer Hauptstraße 4a, 1030 Wien  
 Telefon: 01 711 26-0  
 Web: www.franziskusspital.at/patienten\_landstrasse

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	240
Tatsächlich aufgestellte Betten	236
Stationäre Patient*innen	14.508
Belagstage gesamt	65.592
Ambulante Besuche (LKF)	15.997
Personal (VZÄ)	537,30

**K916 Klinik Hietzing**

Rechtsträger: Stadt Wien  
 Adresse: Wolkersbergenstraße 1, 1130 Wien  
 Telefon: 01 801 1011  
 Web: klinik-hietzing.gesundheitsverbund.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	938
Tatsächlich aufgestellte Betten	806
Stationäre Patient*innen	27.435
Belagstage gesamt	204.075
Ambulante Besuche (LKF)	203.658
Personal (VZÄ)	2.745,03

## K917 Klinik Landstraße



Rechtsträger: Stadt Wien  
 Adresse: Juchgasse 25, 1030 Wien  
 Telefon: 01 711 65-0  
 Web: klinik-landstrasse.gesundheitsverbund.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	667
Tatsächlich aufgestellte Betten	623
Stationäre Patient*innen	23.945
Belagstage gesamt	150.364
Ambulante Besuche (LKF)	238.185
Personal (VZÄ)	2.222,60

## K943 OSP Speising



Rechtsträger: Orthopädisches Spital Speising GmbH  
 Adresse: Speisinger Straße 109, 1134 Wien  
 Telefon: 01 801 82-0  
 Web: www.oss.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	280
Tatsächlich aufgestellte Betten	237
Stationäre Patient*innen	15.615
Belagstage gesamt	59.709
Ambulante Besuche (LKF)	31.299
Personal (VZÄ)	683,21

## K919 St.-Josef-KH



Rechtsträger: St. Josef Krankenhaus GmbH  
 Adresse: Auhofstraße 189, 1130 Wien  
 Telefon: 01 878 44-0  
 Web: www.sjk-wien.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	219
Tatsächlich aufgestellte Betten	174
Stationäre Patient*innen	17.633
Belagstage gesamt	46.817
Ambulante Besuche (LKF)	43.662
Personal (VZÄ)	538,50

## K952 St.-Anna-KSP



Rechtsträger: St. Anna Kinderspital GmbH  
 Adresse: Kinderspitalgasse 6, 1090 Wien  
 Telefon: 01 401 70-0  
 Web: www.stanna.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	122
Tatsächlich aufgestellte Betten	119
Stationäre Patient*innen	8.911
Belagstage gesamt	15.262
Ambulante Besuche (LKF)	38.688
Personal (VZÄ)	418,33

## K921 Klinik Ottakring



Rechtsträger: Stadt Wien  
 Adresse: Montleartstraße 37, 1160 Wien  
 Telefon: 01 491 50-0  
 Web: klinik-ottakring.gesundheitsverbund.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	993
Tatsächlich aufgestellte Betten	804
Stationäre Patient*innen	27.890
Belagstage gesamt	228.296
Ambulante Besuche (LKF)	246.491
Personal (VZÄ)	3.023,92

## K955 KH Göttlicher Heiland



Rechtsträger: Krankenhaus Göttlicher Heiland GmbH  
 Adresse: Dornbacher Straße 20-28, 1170 Wien  
 Telefon: 01 400 88-0  
 Web: www.khgh.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	274
Tatsächlich aufgestellte Betten	264
Stationäre Patient*innen	10.343
Belagstage gesamt	72.014
Ambulante Besuche (LKF)	21.958
Personal (VZÄ)	636,49

**K956 Klinik Donaustadt**

Rechtsträger: Stadt Wien  
 Adresse: Langobardenstraße 122, 1220 Wien  
 Telefon: 01 288 02-0  
 Web: klinik-donaustadt.gesundheitsverbund.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	981
Tatsächlich aufgestellte Betten	894
Stationäre Patient*innen	38.123
Belagstage gesamt	257.044
Ambulante Besuche (LKF)	337.230
Personal (VZÄ)	3.233,49

**K976 Klinik Floridsdorf**

Rechtsträger: Stadt Wien  
 Adresse: Brünner Straße 68, 1210 Wien  
 Telefon: 01 277 000  
 Web: klinik-floridsdorf.gesundheitsverbund.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	748
Tatsächlich aufgestellte Betten	589
Stationäre Patient*innen	22.564
Belagstage gesamt	178.632
Ambulante Besuche (LKF)	139.071
Personal (VZÄ)	2.429,82

**K971 Klinik Penzing**

Rechtsträger: Stadt Wien  
 Adresse: Baumgartner Höhe 1, 1140 Wien  
 Telefon: 01 910 60-0  
 Web: klinik-penzing.gesundheitsverbund.at

**Überblick 2021**

Systemisierte Betten	394
Tatsächlich aufgestellte Betten	376
Stationäre Patient*innen	7.057
Belagstage gesamt	101.403
Ambulante Besuche (LKF)	49.480
Personal (VZÄ)	1.497,41

# Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung

## LKF-Modell 2021

Für alle österreichischen landesfondsfinanzierten Krankenanstalten hat das jährliche LKF-Modell Gültigkeit. Der Ständige Koordinierungsausschuss hat in seiner Sitzung am 05. Juni 2020 die Änderung des bundesweiten Modells der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung und seiner Grundlagen für das Jahr 2021 beschlossen.

Gegenüber dem LKF-Modell 2020 wurden im LKF-Modell 2021 notwendige routinemäßige Wartungsmaßnahmen wie die Ergänzung bzw. Streichung von Leistungspositionen durchgeführt. Weitere Änderungen erfolgten u. a. mit der Aktualisierung der Belagsdauerwerte inkl. Anpassung der Tageskomponente und Änderung der Fallpauschalen.

Nähere Informationen zu den aktuellen LKF-Modellen sind auf der Webseite <http://www.sozialministerium.gv.at/> des BMSGPK, Bereich Gesundheit zu finden.

2017 wurde auf Bundesebene das LKF-Bepunktungsmodell für den spitalsambulanten Bereich beschlossen. Das spitalsambulante Modell besteht ähnlich dem LKF-Modell im stationären Bereich aus einem Mischsystem aus Punkten für Leistungen und Punkten für Kontakte. Darüber hinaus können Vorhaltekapazitäten und spezielle Versorgungsaufträge der Krankenanstalten mit einer pauschalen Strukturkomponente berücksichtigt werden.

Im Wiener Gesundheitsfonds kam die leistungsorientierte Abgeltung für den spitalsambulanten Bereich 2018 erstmalig zur Anwendung und löste die seit 1997 bestehende Pauschalabgeltung ab. Um die mit dieser Systemumstellung verbundenen finanziellen Auswirkungen auf die Rechtsträger der Wiener Fonds-krankenanstalten gering zu halten, wurde vorgesehen, bis 2020 in einer Systemumstellungsphase nicht die gesamten Ambulanzmittel leistungsorientiert zu verteilen, sondern einen Teil der Ambulanzmittel über eine Strukturpauschale zu vergeben. Bedingt durch die COVID-19-Pandemie erfolgte entsprechend der

erteilten Genehmigung durch die Wiener Gesundheitsplattform für 2021 die Fortschreibung der Auszahlung einer Strukturpauschale.

Im Jahr 2021 wurden für die Ambulanzabgeltung 153 Mio. Euro ausbezahlt. Davon wurden 24 Mio. Euro als Pauschalabgeltung verrechnet. Ambulant erbrachte Leistungen aus den AMG-Gruppen 20 (ambulante Tagesbehandlungen und Tagesstrukturierende Behandlung) und 21 (onkologische Pharmakotherapie) sowie Ambulanzbesuche mit Leistungen aus dem Tagesklinikatalog wurden gemeinsam mit stationär erbrachten Leistungen mittels dem stationären Punktwert abgegolten.

# Leistungen und Finanzen

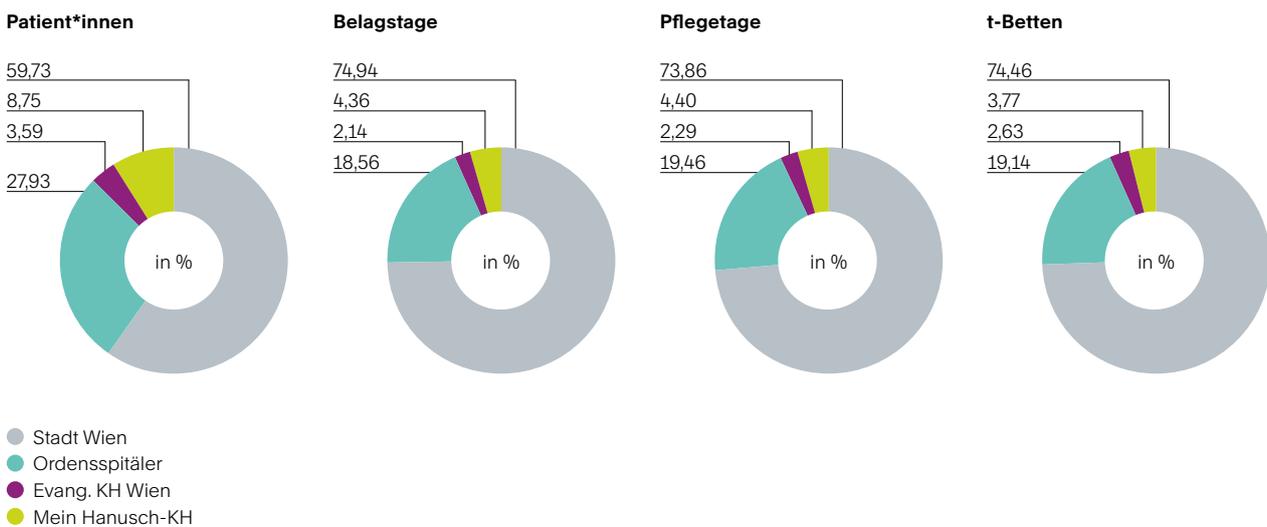
## Leistungen 2021

### A) Stationärer Teil

#### Aufenthaltsdaten

Im Jahr 2021 standen in den Wiener Fondskrankenanstalten 8.585 tatsächlich aufgestellte Betten (t-Betten) zur Behandlung stationärer Patient\*innen zur Verfügung. Diese Betten waren von insgesamt 403.494 Patient\*innen für die Dauer von 2.694.855 Pflegetagen belegt. Als sozialversicherte Patient\*innen wurden 397.398 Patient\*innen mit 2.650.931 Pflegetagen über den WGF abgerechnet.

#### KENNZAHLEN NACH KRANKENANSTALTENGRUPPEN



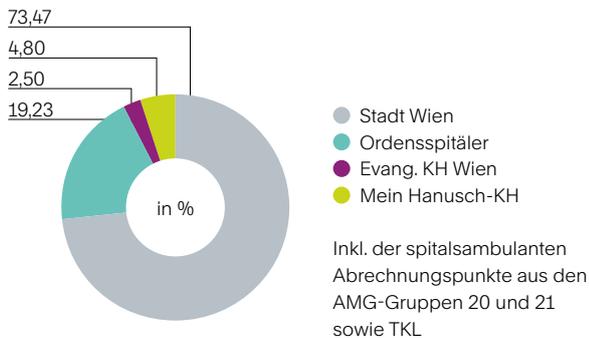
Krankenanstaltengruppen	Patient*innen	Anteil	Belagstage*	Anteil	Pflegetage	Anteil	t-Betten	Anteil
Stadt Wien	241.003	59,73%	1.778.249	74,94%	1.990.329	73,86%	6.392	74,46%
Ordensspitäler	112.702	27,93%	440.410	18,56%	524.308	19,46%	1.643	19,14%
Evang. KH Wien	14.473	3,59%	50.839	2,14%	61.656	2,29%	226	2,63%
Mein Hanusch-KH	35.316	8,75%	103.515	4,36%	118.562	4,40%	324	3,77%
<b>Fonds-KA</b>	<b>403.494</b>	<b>100%</b>	<b>2.373.013</b>	<b>100%</b>	<b>2.694.855</b>	<b>100%</b>	<b>8.585</b>	<b>100%</b>

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

\* inkl. Null-Tage

## Abrechnungspunkte

### AUFTEILUNG DER ABRECHNUNGSPUNKTE



Krankenanstaltengruppen	Punkte	Anteil
Stadt Wien	1.378.992.391	73,47%
Ordensspitäler	360.912.515	19,23%
Evang. KH Wien	46.900.951	2,50%
Mein Hanusch-KH	90.079.266	4,80%
<b>Fonds-KA</b>	<b>1.876.885.123</b>	<b>100,00%</b>

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

Das Wiener LKF-Modell ab 2021 sieht bei der spitalsambulanten Abrechnung vor, dass die Leistungen aus den ambulanten MEL-Gruppen 20 (ambulante Tagesbehandlung) und 21 (onkologische Pharmakotherapie) sowie die Leistungen aus dem Tagesklinikatalog (TKL) mit den stationär erbrachten Leistungen abgerechnet werden. Die 191.650.332 Abrechnungspunkte von spitalsambulanten Besuchen mit Leistungen aus den AMG-Gruppen 20 und 21 sowie aus dem Tagesklinikatalog wurden daher zu den stationären Abrechnungspunkten hinzugerechnet.

Aufgrund der besonderen Versorgungsfunktion des Universitätsklinikums AKH Wien (AKH) als Zentralkrankenanstalt und des an das AKH affilierten St.-Anna-Kinderspitals berechnen sich die Abrechnungspunkte seit dem Wiener LKF-Modell ab 2011 unter Anwendung eines Faktors von 1,17.

Über den WGF wurden im Jahr 2021 2.068.536.173 Punkte (inkl. der AMG-Gruppen 20 und 21 sowie TKL) für sozialversicherte Patient\*innen (inkl. Krankenfürsorgeanstalt Wien) abgerechnet.

Der Punktedurchschnitt 2021 für den stationären Bereich pro Pflage-tag betrug 708 Abrechnungspunkte, wobei das AKH (mit 1.032 Punkten pro Pflage-tag), das St.-Anna-Kinderspital (mit 1.168 Punkten pro Pflage-tag) und das Orthopädische Spital Speising (mit 884 Punkten pro Pflage-tag) die höchsten Werte aufwiesen. Der Punktedurchschnitt ist dagegen in der Klinik Penzing (454) und in der Klinik Hietzing (509) wesentlich niedriger.

## Gastpatient\*innen

Im Jahr 2021 waren von insgesamt 403.494 Patient\*innen 83.105 nicht aus Wien, davon allein 67.218 aus Niederösterreich. Der Anteil an Gastpatient\*innen in den Wiener Fondskrankenanstalten betrug 20,60 Prozent.

### VERTEILUNG DER GASTPATIENT\*INNEN UND DER WIENER PATIENT\*INNEN IN DEN WIENER FONDS-KRANKENANSTALTEN

Hauptwohnsitz	Patient*innen	Anteil	Belagstage	Anteil	Pflegetage	Anteil
Wien	320.389	79,40%	1.942.319	84,77%	2.262.708	83,96%
NÖ	67.218	16,66%	268.451	11,72%	335.669	12,46%
Bgld.	8.981	2,23%	38.338	1,67%	47.319	1,76%
Rest Österreich	5.086	1,26%	32.109	1,40%	37.195	1,38%
Ausland	1.820	0,45%	10.144	0,44%	11.964	0,44%
<b>Fonds-KA</b>	<b>403.494</b>	<b>100%</b>	<b>2.291.361</b>	<b>100%</b>	<b>2.694.855</b>	<b>100%</b>

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

Aus den nachfolgenden Tabellen ist ersichtlich, dass 22,04 Prozent aller Abrechnungspunkte im stationären Bereich für nicht-Wiener Patient\*innen zur Verrechnung gebracht werden.

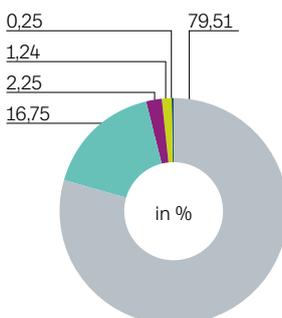
### SOZIALVERSICHERTE GASTPATIENT\*INNEN – KENNZAHLEN

Hauptwohnsitz	Patient*innen	Anteil	Belagstage	Anteil	Pflegetage	Anteil	Abrechnungspunkte	Anteil
Wien	315.970	79,51%	1.912.450	84,86%	2.228.420	84,06%	1.463.215.217	77,96%
NÖ	66.575	16,75%	265.312	11,77%	331.887	12,52%	308.785.346	16,45%
Burgenland	8.922	2,25%	38.060	1,69%	46.982	1,77%	51.562.006	2,75%
Rest Österreich	4.926	1,24%	30.933	1,37%	35.859	1,35%	45.292.212	2,41%
Ausland	1.005	0,25%	6.778	0,30%	7.783	0,29%	8.030.342	0,43%
<b>Fonds-KA</b>	<b>397.398</b>	<b>100%</b>	<b>2.253.533</b>	<b>100%</b>	<b>2.650.931</b>	<b>100%</b>	<b>1.876.885.123</b>	<b>100%</b>

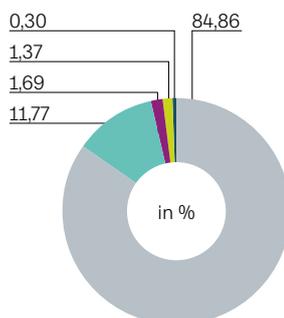
Die Abrechnungspunkte berechnen sich aus den stationären Leistungen (ohne AMG-Gruppen 20 und 21 bzw. TKL).

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

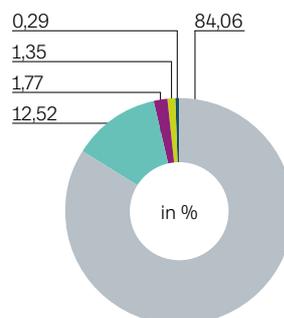
#### Patient\*innen



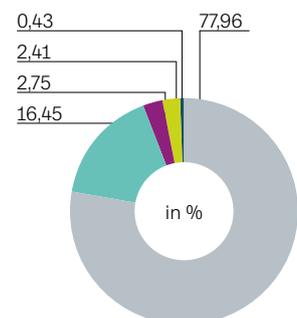
#### Belagstage



#### Pflegetage



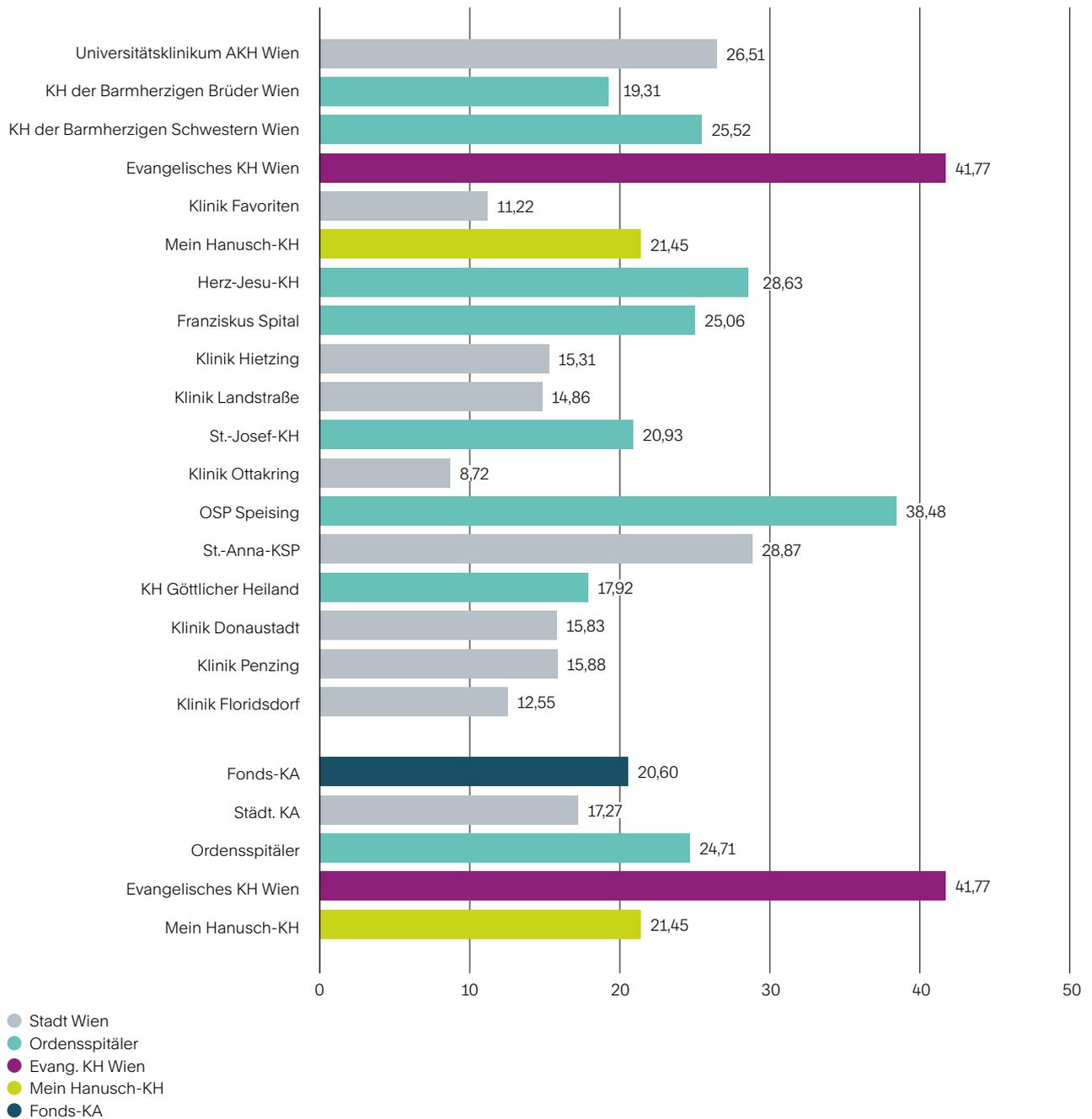
#### Abrechnungspunkte



- Wien
- Niederösterreich
- Burgenland
- Rest Österreich
- Ausland

Besonders hohe Anteile an Gastpatient\*innen weisen das Evangelische Krankenhaus Wien (41,77 Prozent aller bzw. 41,87 Prozent der abrechnungsrelevanten Fälle) und das Orthopädische Spital Speising (38,48 Prozent aller bzw. 37,97 Prozent der abrechnungsrelevanten Fälle) auf. Die Tabelle auf Seite 30 zeigt die Verteilung der (sozialversicherten) Patient\*innen der einzelnen Wiener Fondskrankenanstalten nach Wohnsitz.

#### ANTEIL GASTPATIENT\*INNEN GESAMT (in %)



Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

**ANTEIL GASTPATIENT\*INNEN GESAMT**

Krankenanstalten	Gesamt	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	ohne Wien	Anteil Gastpatient*innen
Universitätsklinikum AKH Wien	61.032	44.852	11.694	1.986	2.081	419	16.180	26,51%
KH der Barmherzigen Brüder Wien	27.099	21.865	4.335	585	219	95	5.234	19,31%
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	14.197	10.574	3.207	276	120	20	3.623	25,52%
Evangelisches KH Wien	14.473	8.428	5.119	612	241	73	6.045	41,77%
Klinik Favoriten	24.046	21.347	2.017	421	154	107	2.699	11,22%
Mein Hanusch-KH	35.316	27.740	6.307	978	214	77	7.576	21,45%
Herz-Jesu-KH	13.307	9.497	3.318	340	119	33	3.810	28,63%
Franziskus Spital	14.508	10.873	3.076	473	61	25	3.635	25,06%
Klinik Hietzing	27.435	23.235	3.460	480	155	105	4.200	15,31%
Klinik Landstraße	23.945	20.386	2.729	510	191	129	3.559	14,86%
St.-Josef-KH	17.633	13.943	3.232	303	100	55	3.690	20,93%
Klinik Ottakring	27.890	25.459	1.914	219	199	99	2.431	8,72%
OSP Speising	15.615	9.606	4.647	718	446	198	6.009	38,48%
St.-Anna-KSP	8.911	6.338	1.929	284	227	133	2.573	28,87%
KH Göttlicher Heiland	10.343	8.490	1.600	123	108	22	1.853	17,92%
Klinik Donaustadt	38.123	32.088	5.298	369	228	140	6.035	15,83%
Klinik Penzing	7.057	5.936	962	66	71	22	1.121	15,88%
Klinik Floridsdorf	22.564	19.732	2.374	238	152	68	2.832	12,55%
<b>Fonds-KA</b>	<b>403.494</b>	<b>320.389</b>	<b>67.218</b>	<b>8.981</b>	<b>5.086</b>	<b>1.820</b>	<b>83.105</b>	<b>20,60%</b>
Städt. KA	241.003	199.373	32.377	4.573	3.458	1.222	41.630	17,27%
Ordensspitäler	112.702	84.848	23.415	2.818	1.173	448	27.854	24,71%
Evangelisches KH Wien	14.473	8.428	5.119	612	241	73	6.045	41,77%
Mein Hanusch-KH	35.316	27.740	6.307	978	214	77	7.576	21,45%

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

**ANTEIL DER SOZIALVERSICHERTEN GASTPATIENT\*INNEN NACH WOHSITZ**

Krankenanstalten	Gesamt	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	ohne Wien	Anteil Gastpatient*innen
AKH	60.052	44.170	11.619	1.975	2.019	269	15.882	26,45%
KH der Barmherzigen Brüder Wien	26.219	21.263	4.136	574	208	38	4.956	18,90%
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	14.079	10.485	3.190	275	116	13	3.594	25,53%
Evangelisches KH Wien	14.163	8.233	5.078	607	231	14	5.930	41,87%
Klinik Favoriten	23.718	21.110	1.996	420	150	42	2.608	11,00%
Mein Hanusch-KH	35.216	27.671	6.293	976	210	66	7.545	21,42%
Herz-Jesu-KH	13.128	9.364	3.284	336	115	29	3.764	28,67%
Franziskus Spital	14.431	10.824	3.055	471	60	21	3.607	24,99%
Klinik Hietzing	27.093	22.935	3.449	480	152	77	4.158	15,35%
Klinik Landstraße	23.566	20.089	2.710	508	186	73	3.477	14,75%
St.-Josef-KH	17.404	13.766	3.201	303	100	34	3.638	20,90%
Klinik Ottakring	27.486	25.117	1.895	216	189	69	2.369	8,62%
OSP Speising	15.316	9.501	4.625	716	428	46	5.815	37,97%
St.-Anna-KSP	8.720	6.232	1.925	284	227	52	2.488	28,53%
KH Göttlicher Heiland	10.214	8.389	1.588	119	104	14	1.825	17,87%
Klinik Donaustadt	37.649	31.730	5.246	362	219	92	5.919	15,72%
Klinik Penzing	6.796	5.712	943	63	64	14	1.084	15,95%
Klinik Floridsdorf	22.148	19.379	2.342	237	148	42	2.769	12,50%
<b>Fonds-KA</b>	<b>397.398</b>	<b>315.970</b>	<b>66.575</b>	<b>8.922</b>	<b>4.926</b>	<b>1.005</b>	<b>81.428</b>	<b>20,49%</b>
Städt. KA	237.228	196.474	32.125	4.545	3.354	730	40.754	17,18%
Ordensspitäler	110.791	83.592	23.079	2.794	1.131	195	27.199	24,55%
Evangelisches KH Wien	14.163	8.233	5.078	607	231	14	5.930	41,87%
Mein Hanusch-KH	35.216	27.671	6.293	976	210	66	7.545	21,42%

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

## B) Spitalsambulanter Teil

Ab dem Jahre 2019 erfolgt die leistungsorientierte Abgeltung der von Wiener Fondskrankenanstalten spitalsambulant erbrachten Leistungen auf Basis des bundesweit gültigen Bepunktungsmodells. Die Eckdaten des Jahres 2021 sind in der Übersicht abgebildet.

### SPITALSAMBULANTE KENNZAHLEN (ABRECHNUNGSRELEVANT)

Krankenanstalten	Ambulanzbesuche	Abrechnungspunkte			
		gesamt	AMG-Gruppen 20 und 21	TKL	sonstige
AKH	849.541	156.932.327	76.387.770	8.710.919	71.833.638
KH der Barmherzigen Brüder Wien	106.754	8.855.036	3.283.240	161.511	5.410.285
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	35.172	3.667.398	2.221.705	1.923	1.443.770
Evangelisches KH Wien	4.122	634.788	0	0	634.788
Klinik Favoriten	194.931	25.746.084	9.772.012	524.030	15.450.042
Mein Hanusch-KH	277.494	29.186.157	11.523.393	1.357.672	16.305.092
Herz-Jesu-KH	30.372	1.232.919	0	0	1.232.919
Franziskus Spital	15.997	781.160	72.670	0	708.490
Klinik Hietzing	203.658	24.748.662	8.086.002	1.263.728	15.398.932
Klinik Landstraße	238.185	30.924.072	12.769.922	892.611	17.261.539
St.-Josef-KH	43.662	6.210.615	3.932.676	0	2.277.939
Klinik Ottakring	246.491	39.322.680	17.534.842	1.331.547	20.456.291
OSP Speising	31.299	1.416.553	0	0	1.416.553
St.-Anna-KSP	38.688	2.473.495	0	0	2.473.495
KH Göttlicher Heiland	21.958	873.513	0	0	873.513
Klinik Donaustadt	337.230	36.693.316	9.529.973	772.772	26.390.571
Klinik Penzing	49.480	14.266.470	12.351.403	88.046	1.827.021
Klinik Floridsdorf	139.071	17.743.648	7.828.264	1.251.701	8.663.683
<b>Fonds-KA</b>	<b>2.864.105</b>	<b>401.708.893</b>	<b>175.293.872</b>	<b>16.356.460</b>	<b>210.058.561</b>
Städt. KA	2.297.275	348.850.754	154.260.188	14.835.354	179.755.212
Ordensspitäler	285.214	23.037.194	9.510.291	163.434	13.363.469
Evangelisches KH Wien	4.122	634.788	-	-	634.788
Mein Hanusch-KH	277.494	29.186.157	11.523.393	1.357.672	16.305.092

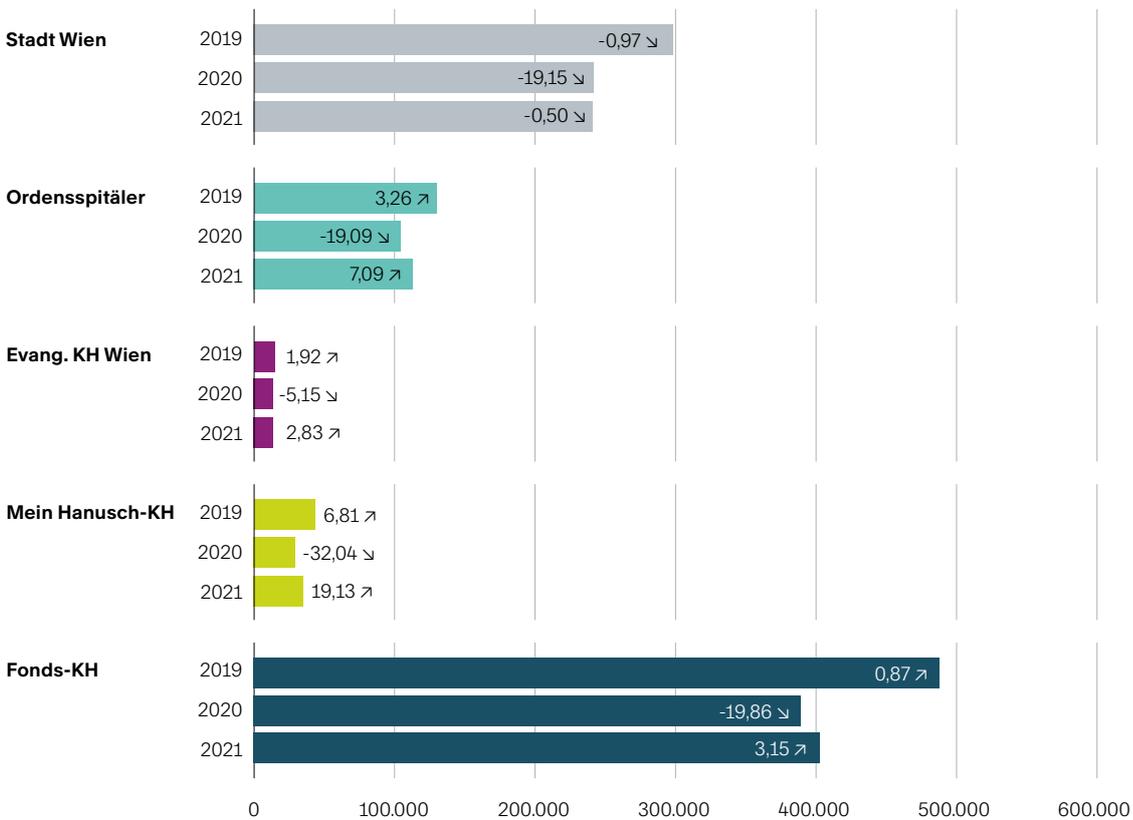
Quelle: Endabrechnung WGF 2021 spitalsambulant

## Leistungsentwicklung

### Patient\*innen

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Veränderungen gegenüber den Vorjahren im Bereich der stationären Aufnahmen.

#### ENTWICKLUNG DER STATIONÄREN AUFNAHMEN (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)



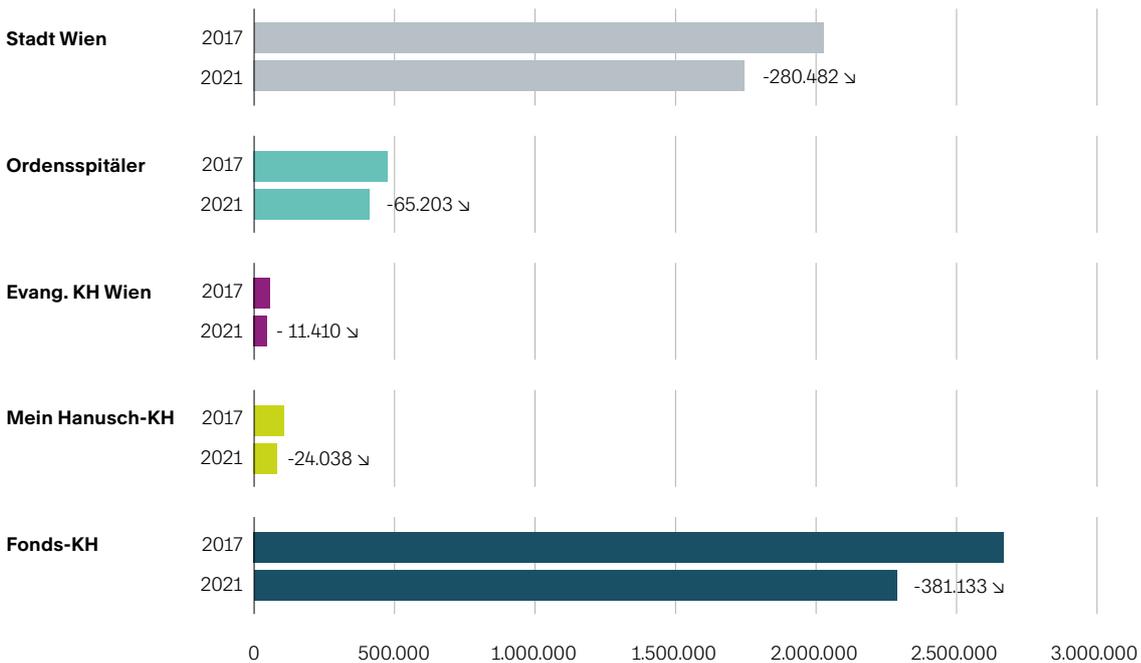
Krankenanstaltengruppen	2019	Veränderung zum Vorjahr	2020	Veränderung zum Vorjahr	2021	Veränderung zum Vorjahr
Stadt Wien	299.594	-0,97%	242.211	-19,15%	241.003	-0,50%
Ordensspitäler	130.076	3,26%	105.239	-19,09%	112.702	7,09%
Evang. KH Wien	14.840	1,92%	14.076	-5,15%	14.473	2,82%
Mein Hanusch-KH	43.620	6,81%	29.644	-32,04%	35.316	19,13%
<b>Fonds-KA</b>	<b>488.130</b>	<b>0,87%</b>	<b>391.170</b>	<b>-19,86%</b>	<b>403.494</b>	<b>3,15%</b>

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

## Belagstage

Die Gesamtanzahl der Belagstage ist gegenüber dem Vorjahr um weniger als ein Prozent gestiegen (im Jahr 2020 ist diese um 13,70 Prozent gesunken), wobei bei den Ordensspitälern um 1,60 Prozent und beim Mein Hanusch-KH um 1,29 Prozent. Beim Evangelischen KH ist ein Rückgang um 2,71 Prozent eingetreten.

### ENTWICKLUNG DER BELAGSTAGE 2017 - 2021



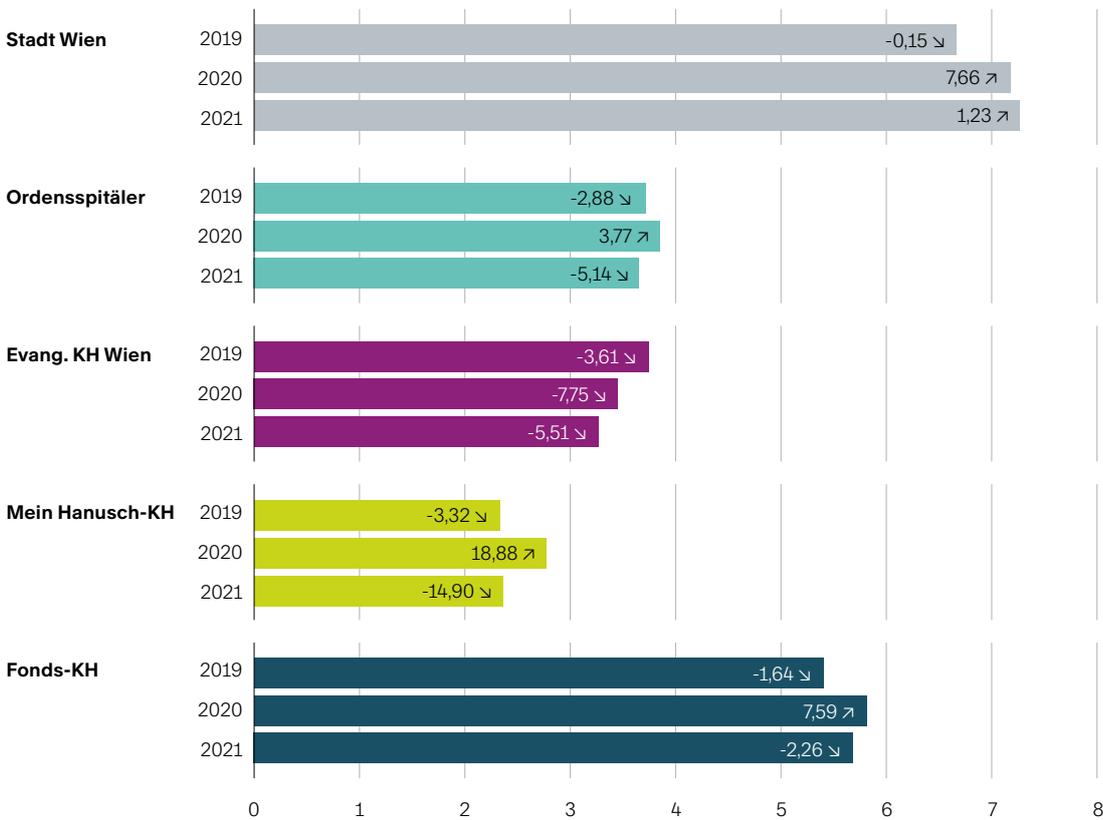
Krankenanstaltengruppen	2017	2018	2019	2020	2021
Stadt Wien	2.029.808	2.019.250	1.994.630	1.737.481	1.749.326
Ordensspitäler	476.809	481.376	482.414	405.128	411.606
Evang. KH Wien	58.593	56.485	55.459	48.497	47.183
Mein Hanusch-KH	107.284	98.596	101.593	82.186	83.246
<b>Fonds-KA</b>	<b>2.672.494</b>	<b>2.655.707</b>	<b>2.634.096</b>	<b>2.273.292</b>	<b>2.291.361</b>

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

## Durchschnittliche Belagsdauer

Im Jahr 2021 betrug die durchschnittliche Belagsdauer aller stationär behandelten Patient\*innen in den Wiener Fondskrankenanstalten 5,68 Tage und zeigt einen Rückgang um 2,26 Prozent zum Vorjahr. Grundsätzlich ist die durchschnittliche Belagsdauer in den letzten Jahren – ausgenommen 2018, das Jahr der Einführung des spitals-ambulanten Modells, sowie 2020, das erste Jahr der Covid-Pandemie – rückläufig.

### ENTWICKLUNG DER DURCHSCHNITTLICHEN BELAGSDAUER



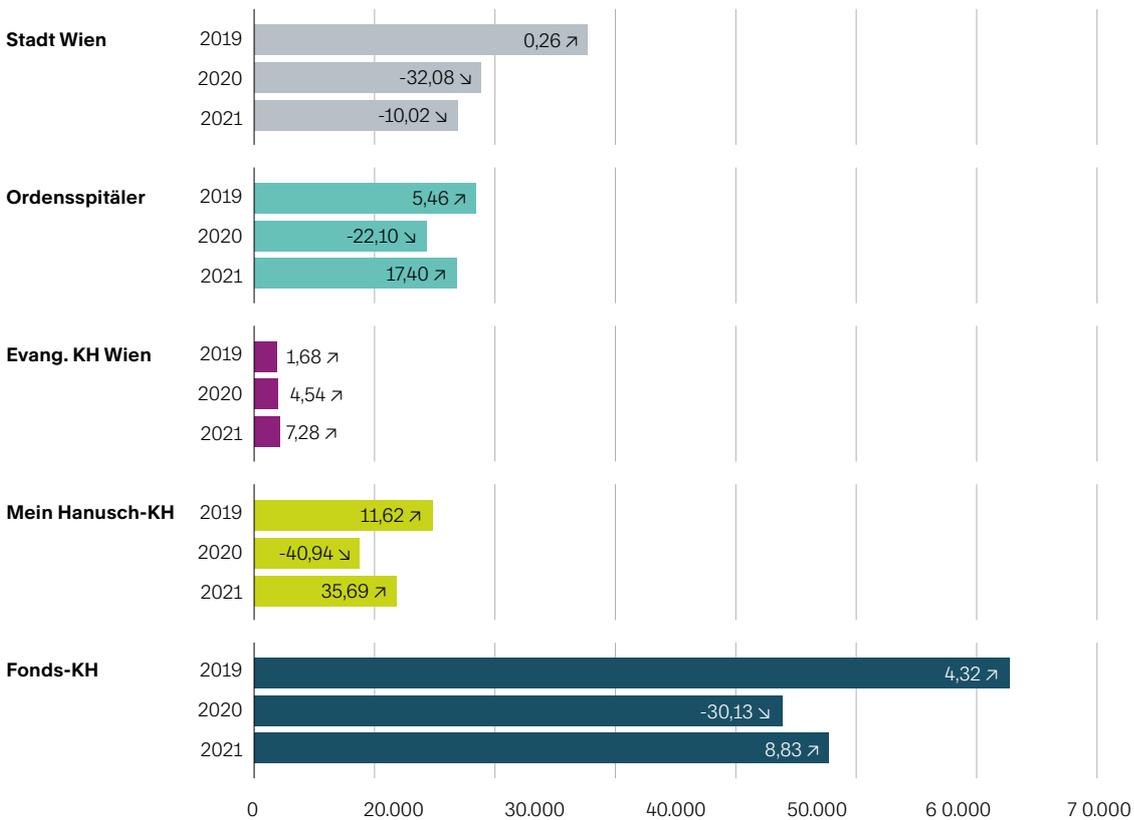
Krankenanstaltengruppen	2019	Veränderung zum Vorjahr	2020	Veränderung zum Vorjahr	2021	Veränderung zum Vorjahr
Stadt Wien	6,66	-0,15%	7,17	7,66%	7,26	1,23%
Ordensspitäler	3,71	-2,88%	3,85	3,77%	3,65	-5,14%
Evang. KH Wien	3,74	-3,61%	3,45	-7,75%	3,26	-5,51%
Mein Hanusch-KH	2,33	-3,32%	2,77	18,88%	2,36	-14,90%
<b>Fonds-KA</b>	<b>5,40</b>	<b>-1,64%</b>	<b>5,81</b>	<b>7,59%</b>	<b>5,68</b>	<b>-2,26%</b>

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

## Null-Tagespatient\*innen

2021 waren von 403.494 (2020: 391.170) Patient\*innen in den Wiener Fondskrankenanstalten 81.562 (2020: 75.026) sogenannte „Null-Tagespatient\*innen“, das heißt, sie wiesen zwar einen Pflorgetag, jedoch keinen Belagstag (=Mitternachtsstand) auf. Während 2020 ein Rückgang von 30,13 Prozent zu verzeichnen war, gab es im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von 8,83 Prozent.

### NULL-TAGESPATIENT\*INNEN



Krankenanstaltengruppen	2019	Veränderung zum Vorjahr	2020	Veränderung zum Vorjahr	2021	Veränderung zum Vorjahr
Stadt Wien	47.328	0,26%	32.145	-32,08%	28.923	-10,02%
Ordensspitäler	31.496	5,46%	24.535	-22,10%	28.804	17,40%
Evang. KH Wien	3.260	1,68%	3.408	4,54%	3.656	7,28%
Mein Hanusch-KH	25.293	11,62%	14.938	-40,94%	20.269	35,69%
<b>Fonds-KA</b>	<b>107.377</b>	<b>4,32%</b>	<b>75.026</b>	<b>-30,13%</b>	<b>81.652</b>	<b>8,83%</b>

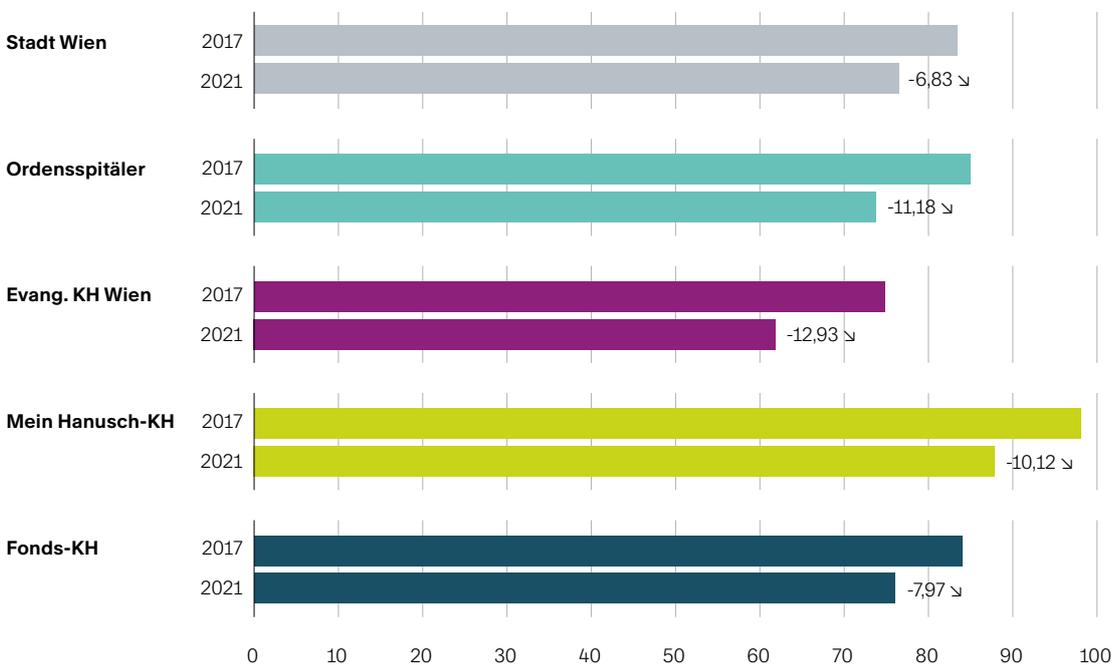
Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

## Durchschnittliche Auslastung

Im Gesamtdurchschnitt hat sich der Auslastungsgrad im Jahr 2020 gegenüber 2019 um 10,95 Prozent (8,91 Prozentpunkte) reduziert, jedoch im Jahr 2021 wieder erhöht und weist 75,73 Prozent auf.

Bei der Untergliederung nach Krankenanstaltengruppen zeigt sich, dass Steigerungen bei den Wiener städtischen Krankenanstalten durchschnittlich mit 4,64 Prozent, beim Mein Hanusch-Krankenhaus mit 3,94 und bei den Ordensspitälern mit 4,63 Prozent ausgewiesen sind. Beim Evangelischen Krankenhaus Wien ist eine Reduzierung um 2,05 Prozent eingetreten.

### DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG 2017 – 2021



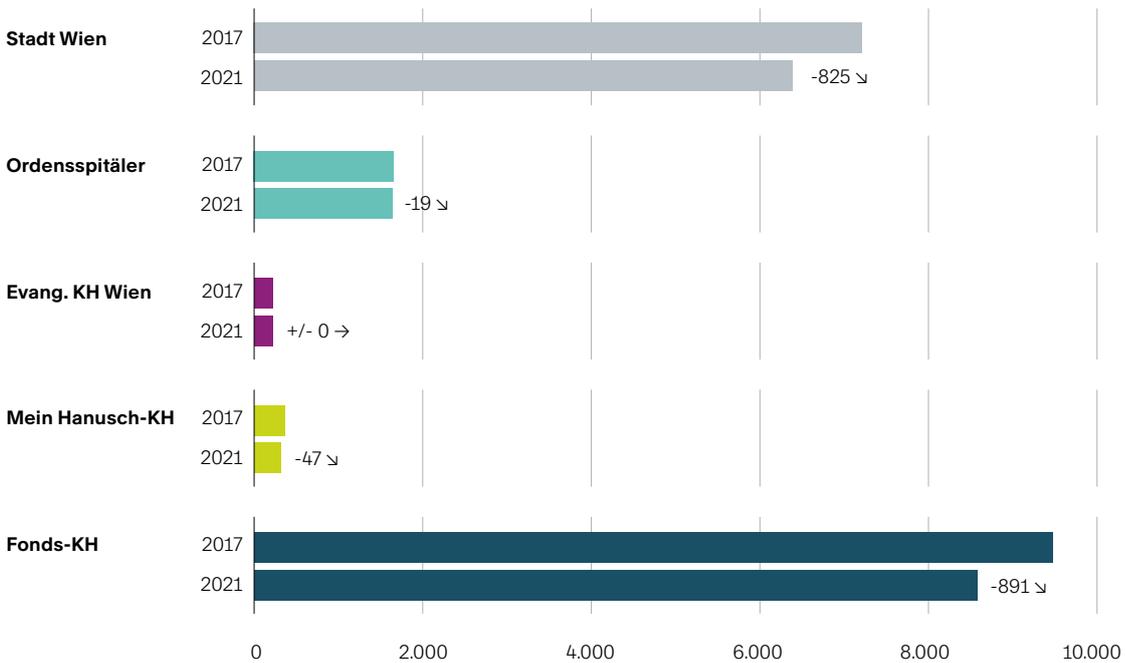
Krankenanstaltengruppen	2017	2018	2019	2020	2021
Stadt Wien	83,05%	82,60%	80,16%	72,84%	76,22%
Ordensspitäler	84,62%	84,79%	84,61%	70,19%	73,44%
Evang. KH Wien	74,56%	72,36%	71,18%	62,92%	61,63%
Mein Hanusch-KH	97,65%	95,74%	97,10%	84,21%	87,53%
<b>Fonds-KA</b>	<b>83,70%</b>	<b>83,75%</b>	<b>81,40%</b>	<b>72,49%</b>	<b>75,73%</b>

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

## Tatsächliche Betten (t-Betten)

Beim Mein Hanusch-Krankenhaus hat sich die Anzahl der tatsächlichen Betten um 2,53 Prozent erhöht, beim Evangelischen Krankenhaus Wien jedoch nicht geändert. Rückgänge ergaben sich bei den Ordensspitälern um 2,03 Prozent und bei den städtischen Krankenanstalten um 3,97 Prozent.

### ENTWICKLUNG DER T-BETTEN 2017 – 2021



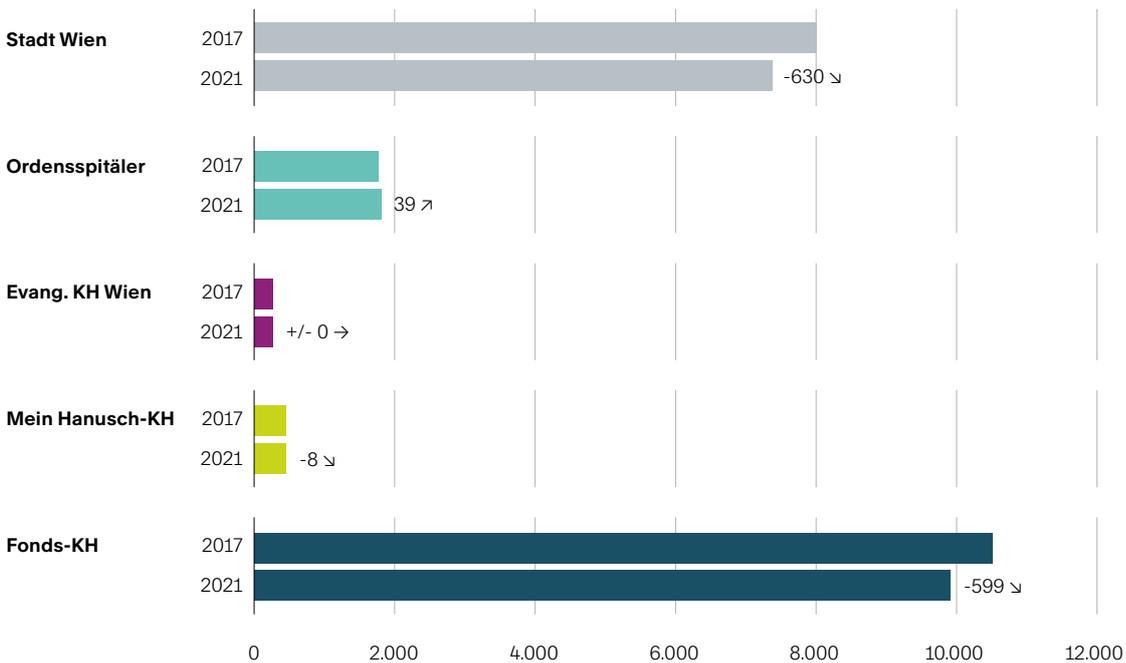
Krankenanstaltengruppen	2017	2018	2019	2020	2021
Stadt Wien	7.217	6.854	6.979	6.656	6.392
Ordensspitäler	1.662	1.652	1.664	1.677	1.643
Evang. KH Wien	226	226	226	226	226
Mein Hanusch-KH	371	347	358	316	324
<b>Fonds-KA</b>	<b>9.476</b>	<b>9.079</b>	<b>9.227</b>	<b>8.875</b>	<b>8.585</b>

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

## Systemisierte Betten (s-Betten)

Gegenüber dem Jahr 2020 hat sich die Bettenanzahl bei den städtischen Krankenanstalten um 1,27 Prozent reduziert. Bei den Ordensspitälern ergaben sich Steigerungen, durchschnittlich um 0,17 Prozent. Beim Evangelischen Krankenhaus Wien und beim Mein Hanusch-Krankenhaus ist keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr eingetreten.

### ENTWICKLUNG DER S-BETTEN 2017 – 2021



Krankenanstaltengruppen	2017	2018	2019	2020	2021
Stadt Wien	7.996	7.519	7.529	7.461	7.366
Ordensspitäler	1.771	1.791	1.801	1.807	1.810
Evang. KH Wien	268	268	268	268	268
Mein Hanusch-KH	455	455	447	447	447
<b>Fonds-KA</b>	<b>10.490</b>	<b>10.033</b>	<b>10.045</b>	<b>9.983</b>	<b>9.891</b>

Quelle: Endabrechnung WGF 2021 stationär

## Finanzen 2021

### Erträge laut Rechnungsabschluss 2021

Die Erträge des WGF beliefen sich nach Abschluss des Rechnungsjahres unter Einbeziehung aller überjährigen Zahlungen für das Jahr 2021 auf **3.800.634.171,06 Euro** und lagen somit höher als im Voranschlag (3.628,019 Mio. Euro) bzw. Vorjahr (3.582.362 Mio. Euro).

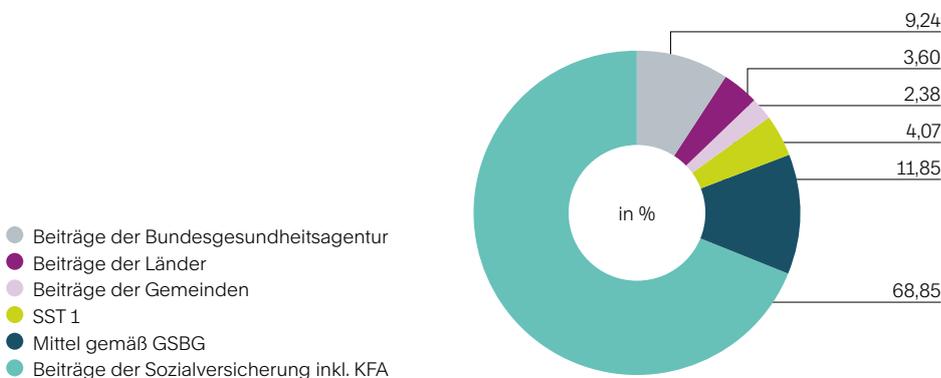
Die Mittelaufbringung des WGF im Jahr 2021 erfolgte überwiegend durch Beiträge der Bundesgesundheitsagentur, des Bundes sowie der Länder und Gemeinden und der Träger der Sozialversicherung aufgrund der

Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens, BGBl. I Nr. 98/2017. Aufgrund des niedrigen Tabaksteueraufkommens und bedingt durch die hohen Vorwegabzüge flossen keine Mittel aus diesem Titel ein. Berücksichtigt sind auch die Abgangsmittel der Wr. Fondskrankenanstalten in Höhe von 1.402.551.115,18 Euro, die bis auf die Steuerungs Sondertopfmittel (SST) 1 (96,370 Mio. Euro) budgetneutral dargestellt sind.

#### MITTEL DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER

Mittel der Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger	Beträge in Euro	Anteil in %
Beiträge der Bundesgesundheitsagentur	126.318.980,27	
Quartalszahlungen der Bundesgesundheitsagentur	92.298.210,21	
Endabrechnung Bundesgesundheitsagentur	179.510,90	
Gesamtbeiträge der Bundesgesundheitsagentur	218.796.701,38	9,24
Beiträge der Länder	85.283.495,06	3,60
Beiträge der Gemeinden	56.481.577,00	2,38
SST 1	96.370.000,00	4,07
Mittel gemäß GSBG	280.732.418,56	11,85
Beiträge der Sozialversicherung inkl. KFA	1.630.577.617,68	68,85
	<b>2.368.241.809,68</b>	<b>100,00</b>

Quelle: Endabrechnung WGF 2021



### Kostenbeiträge

Zusätzlich zu den jährlichen Pauschalbeträgen leisten die Sozialversicherungsträger gemäß Art. 28 Abs. 6 Z 5 der geltenden 15a B-VG-Vereinbarung einen Betrag in der Höhe des variablen Finanzvolumens an die Landesgesundheitsfonds, der sich aufgrund der am 31. Dezember 1996 bestehenden Rechtslage bezüglich der in den Sozialversicherungsgesetzen vorgesehenen Kostenbeiträge (Kostenanteile) im stationären Bereich ergeben hätte. Kostenbeiträge (Kostenanteile) für (bei) Anstaltspflege werden von den Trägern der Krankenanstalten im Namen der Träger der Sozialversicherung für den Landesgesundheitsfonds eingehoben und gemäß Art. 28 Abs. 6 Z 2 der geltenden 15a B-VG-Vereinbarung entsprechend valorisiert.

Im Paktum über den Finanzausgleich ab 2017 wurde vereinbart, für Kinder und Jugendliche, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, den Spitalskostenbeitrag nach KAKuG und ASVG zu streichen. Der aus dieser Streichung resultierende Einnahmenverlust für die österreichischen Krankenanstalten von rund 15 Mio. Euro jährlich ist vom Bund, von den Ländern und von der Sozialversicherung jeweils zu einem Drittel auszugleichen. Die Ausgleichszahlungen an den WGF betragen 2021 insgesamt 3.183.587,00 Euro.

Die als Mittel des WGF zu wertenden Kostenbeiträge für Angehörige gemäß § 447f Abs. 7 ASVG beliefen sich im Jahr 2021 auf 1.438.520,60 Euro. Die anteiligen Kostenbeiträge für stationäre Fälle gemäß § 46a Abs. 1 Wr. KAG 1987 idgF betragen 1.857.922,70 Euro. Die Kostenanteile bzw. -beiträge und Selbstbehalte beliefen sich 2021 insgesamt auf **3.296.443,30 Euro**.

### Regresserlöse

§ 332 ASVG bestimmt, dass falls Personen, denen nach den Bestimmungen dieses Bundesgesetzes Leistungen zustehen oder für die als Angehörige gemäß § 123 leg. cit. Leistungen zu gewähren sind, den Ersatz des Schadens, der ihnen durch den Versicherungsfall erwachsen ist, aufgrund anderer gesetzlicher Vorschriften beanspruchen können, der Anspruch auf den Versicherungsträger insoweit übergeht, als dieser Leistungen zu erbringen hat. Der Anspruch umfasst auch die Aufwendungen des Landesgesundheitsfonds, die nach § 148 Z 2 leg. cit. von der Krankenanstalt in Rechnung gestellt werden. Der Versicherungsträger hat dem Landesgesundheitsfonds jenen Teil der Regresseinnahmen, der nicht durch Mittel der Sozialversicherung

gemäß § 447f Abs. 1 leg. cit. gedeckt ist, abzüglich eines anteilmäßigen Verwaltungskostensatzes für die Geltendmachung, zu überweisen.

Im Jahr 2021 wurden Regresse mit einem Forderungsvolumen hinsichtlich des WGF-Anteils von 2.834.177,06 Euro bearbeitet und den Sozialversicherungsträgern mitgeteilt. Unter Berücksichtigung der offenen Forderungen aus den Vorjahren (2.808.146,90 Euro) und der im Jahr 2021 erfolgten Abstattung (2.260.993,56 Euro) inkl. der Abschreibungen (777.049,55 Euro) bestanden per 31.12.2021 offene Regressforderungen von 3.381.330,40 Euro.

### Zwischenstaatliche Abrechnungen

Gemäß Art. 44 der geltenden 15a B-VG-Vereinbarung sind für die Erbringung von Leistungen der Krankenanstalten an ausschließlich gegenüber einem österreichischen Träger aufgrund von zwischenstaatlichen Übereinkommen oder überstaatlichem Recht über soziale Sicherheit anspruchsberechtigte Patient\*innen die Landesgesundheitsfonds zuständig. Die Erstattung der von den Landesgesundheitsfonds aufgewendeten Beträge ist entsprechend den in den zwischenstaatlichen Übereinkommen oder dem überstaatlichen Recht vorgesehenen Erstattungsverfahren gegenüber den zuständigen ausländischen Trägern im Wege der örtlich in Betracht kommenden Gesundheitskassen geltend zu machen.

Im Jahr 2021 wurden vom WGF Forderungen in Höhe von insgesamt **19.237.830,81 Euro** an ausländische Sozialversicherungsträger gerichtet. Den offenen Forderungen der Vorjahre von 75.397.331,20 Euro (inkl. Verzugszinsen) steht die Abstattung in Höhe von 37.261.679,54 Euro (für 2021 und die Vorjahre) inkl. der Abschreibungen in Höhe von 29.252,43 Euro gegenüber. Per 31.12.2021 bestanden offene Forderungen gegenüber ausländischen Sozialversicherungsträgern in Höhe von 57.373.482,47 Euro.

### Zinserträge; sonstige Einnahmen; Auflösung von Rücklagen

Durch kurzfristige Veranlagung der dem WGF zugeflossenen Mittel sowie aufgrund der zur Vorschreibung gelangten Zinsen für rückzuzahlende, nicht widmungsgemäß verwendete Investitionszuschüsse konnten Zinserträge in Höhe von **206.682,65 Euro** erzielt werden. Die sonstigen Einnahmen – entstanden aus der Erstattung von nicht widmungsgemäß

verwendeten Investitionszuschüssen, Rückzahlungen aus den Strukturmitteln, LIT, Zahlungen für stationäre bzw. ambulante Leistungen – beliefen sich insgesamt auf **18.204.388,75 Euro**. Auf Basis des Epidemiegesetzes 1950 sowie dem CoV-19 Zweckzuschussgesetz wurden vom Bund **3.867.053,15 Euro** für die Finanzierung von Covid-19-Maßnahmen erstattet. Die Auflösung von Rücklagen aus 2020 lautet auf **78.187.503,76 Euro** und die Auflösung von Rückstellungen auf **377.166,72 Euro**.

## Aufwendungen laut Rechnungsabschluss 2021

### AUFTEILUNG DER MITTEL NACH KRANKENANSTALTENGRUPPEN

Krankenanstaltengruppen	Mittel	Anteil in %
Stadt Wien	1.933.720.282,18	75,90
Ordensspitäler	407.442.174,45	15,99
Evang. KH Wien	42.947.105,70	1,69
Mein Hanusch-KH	163.562.329,61	6,42
<b>Fonds-KA</b>	<b>2.547.671.891,94</b>	<b>100,00</b>

Quelle: Endabrechnung WGF 2021

Die Gesamtaufwendungen des Jahres 2021 im Ausmaß von 3.800.634.171,06 Euro setzen sich aus dem Verwaltungsaufwand, Abschreibungen und Wertberichtigungen, sonstigen Aufwendungen, Rücklagenzuführung, Rückstellungen, Aufwendungen nach dem GSBG, sowie den Aufwendungen für die Krankenanstalten für die stationären und spitalsambulanten Behandlungen, den Investitionsförderungen, den Strukturmitteln, der Kofinanzierung (inkl. den krankenhausentlastenden Maßnahmen im Zusammenhang mit Covid-19), den LIT-Mitteln und den Abgangsmitteln der Wiener Fonds-krankenanstalten zusammen.

Die Differenz zwischen den Gesamtaufwendungen des WGF und jenen Mitteln, die für die stationären und spitalsambulanten Behandlungen, für die Investitionsförderung sowie für die SST 2 und den Betriebsabgang aufgewendet wurden, erklärt sich wie folgt:

Die Aufwendungen nach dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz betragen 284,408 Mio. Euro.

37,361 Mio. Euro gelangten für Strukturmittel, Kofinanzierung sowie LIT-Mittel und Lehrpraxenförderung zur Auszahlung. Die restlichen Abgangsmittel der Wr. Fonds-krankenanstalten sind mit 863,807 Mio. Euro ausgewiesen.

Im Jahr 2021 wurden 1,749 Mio. Euro einer Rücklage zugeführt. Die im Rahmen der Regressabwicklung und der zwischenstaatlichen Abrechnungen in Rechnung gestellten offenen Beträge sowie vorerst einzelnen Fällen nicht zuordenbare Akontozahlungen wurden im Rechnungsabschluss 2021 auf der Aufwandseite unter „Zuführung Rückstellungen“ zusammengefasst (60,736 Mio. Euro).

Weitere 1,036 Mio. Euro basieren auf Abschreibungen und Wertberichtigungen für teilweise oder zur Gänze uneinbringliche Forderungen sowie auf sonstige Aufwendungen (inkl. Rundungsdifferenzen).

Die restlichen rd. 3,865 Mio. Euro entfielen auf die Kosten der Geschäftsstelle.

Kosten der Geschäftsstelle	Beträge in Euro
Aufwand für Bedienstete inkl. Verwaltungskosten	3.453.353,71
Sachaufwand	411.519,02

Quelle: Bilanz WGF 2021

**AUFTEILUNG DER MITTEL AUF DIE KRANKENANSTALTEN**

Krankenanstalten	stationäre Leistungen inkl. AMG 20 u. 21 sowie TKL	Kostenbeiträge*	Selbstbehalte	nachträgl. VAE
Universitätsklinikum AKH Wien	544.440.525,12	322.519,15	320.408,00	169.446,10
KH der Barmherzigen Brüder Wien	61.902.303,37	76.935,55	52.151,00	
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	43.242.868,36	52.537,85	46.367,20	
Evangelisches KH Wien	40.590.279,81	48.946,20	44.431,20	
Klinik Favoriten	117.527.899,80	120.745,85	87.846,00	65.323,37
Mein Hanusch-KH	89.116.265,17	114.249,85	81.166,80	
Herz-Jesu-KH	39.137.305,72	47.181,55	29.693,40	
Franziskus Spital	38.373.311,75	58.865,65	35.017,40	
Klinik Hietzing	114.959.394,68	155.498,00	126.275,60	
Klinik Landstraße	106.668.306,41	136.284,05	99.220,00	95.103,17
St.-Josef-KH	52.596.037,75	33.515,30	27.007,20	
Klinik Ottakring	157.879.470,04	165.034,65	96.969,40	
OSP Speising	60.123.898,06	55.513,25	58.467,20	
St.-Anna-KSP	25.302.960,47	311,75	3.993,00	22.410,40
KH Göttlicher Heiland	44.032.625,57	61.478,55	31.000,20	
Klinik Donaustadt	156.747.961,38	203.997,60	151.734,00	
Klinik Penzing	54.020.419,57	52.146,35	50.602,20	
Klinik Floridsdorf	140.738.166,97	152.161,55	96.170,80	
<b>Fonds-KA</b>	<b>1.887.400.000,00</b>	<b>1.857.922,70</b>	<b>1.438.520,60</b>	<b>352.283,04</b>
Städt. KA	1.418.285.104,44	1.308.698,95	1.033.219,00	352.283,04
Ordensspitäler	339.408.350,58	386.027,70	279.703,60	0,00
Evangelisches KH Wien	40.590.279,81	48.946,20	44.431,20	0,00
Mein Hanusch-KH	89.116.265,17	114.249,85	81.166,80	0,00

\* Ab 2001 ist in Fondskrankenanstalten zusätzlich zum Kostenbeitrag gem. § 46a Abs. 1 Wiener KAG ein Betrag von 1,45 Euro pro Patient\*in und Tag von den Trägern der Krankenanstalten für den WGF einzuheben.

Quelle: Endabrechnung WGF 2021

Krankenanstalten	ambulante Leistungen ohne AMG 20 u. 21 sowie TKL	amb. Struktur- pauschale **	Investitions- zuschüsse	SST 2 ** und BAG-Anteil	WGF Gesamt
Universitätsklinikum AKH Wien	44.114.075,87	**	8.829.622,00	**	598.196.596,24
KH der Barmherzigen Brüder Wien	3.322.534,26		1.755.000,00	5.445.088,00	72.554.012,18
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	886.640,04	57.592,00	4.786.142,00	3.510.936,00	52.583.083,45
Evangelisches KH Wien	389.832,49	41.729,00	1.831.887,00		42.947.105,70
Klinik Favoriten	9.488.094,22	**	426.091,80	**	127.716.001,04
Mein Hanusch-KH	10.013.192,79	3.071.195,00	4.272.230,00	56.894.030,00	163.562.329,61
Herz-Jesu-KH	757.153,39	1.853,00	9.998.708,00	2.984.432,00	52.956.327,06
Franziskus Spital	435.093,95	72.505,00	6.035.812,00	3.229.952,00	48.240.557,75
Klinik Hietzing	9.456.706,83	**	433.104,80	**	125.130.979,91
Klinik Landstraße	10.600.560,72	**	244.416,40	**	117.843.890,75
St.-Josef-KH	1.398.915,28		6.806.065,00	3.819.200,00	64.680.740,53
Klinik Ottakring	12.562.504,13	**	2.485.065,80	**	173.189.044,02
OSP Speising	869.925,68	305.421,00	592.100,00	4.561.216,00	66.566.541,19
St.-Anna-KSP	1.519.009,05	331.520,00	0,00	**	27.180.204,67
KH Göttlicher Heiland	536.436,97		1.470.195,00	3.729.176,00	49.860.912,29
Klinik Donaustadt	16.206.831,29	**	1.212.168,40	**	174.522.692,67
Klinik Penzing	1.122.000,02	**	0,00	**	55.245.168,14
Klinik Floridsdorf	5.320.493,02	**	10.070.527,40	**	156.377.519,74
<b>Fonds-KA</b>	<b>129.000.000,00</b>	<b>24.000.000,00</b>	<b>61.249.135,60</b>	<b>442.374.030,00</b>	<b>2.547.671.891,94</b>
Städt. KA	110.390.275,15	20.449.705,00	23.700.996,60	358.200.000,00	1.933.720.282,18
Ordensspitäler	8.206.699,57	437.371,00	31.444.022,00	27.280.000,00	407.442.174,45
Evangelisches KH Wien	389.832,49	41.729,00	1.831.887,00	0,00	42.947.105,70
Mein Hanusch-KH	10.013.192,79	3.071.195,00	4.272.230,00	56.894.030,00	163.562.329,61

\*\* Bei den städtischen Krankenanstalten wurde der Gesamtbetrag an den Träger (WIGEV-GD) ausbezahlt; beim Mein Hanusch-KH ist der vom WGF zu leistende Beitrag von 50 vH am BAG ausgewiesen.

Quelle: Endabrechnung WGF 2021

## Wiener Gesundheitsförderungsfonds (WGFF)

Zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention wird das im WGF eingerichtete Sondervermögen mit eigenem Verrechnungskreis als „Gesundheitsförderungsfonds“ ohne Rechtspersönlichkeit fortgeführt (§ 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung (Fortführung) eines Wiener Gesundheitsfonds – Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz 2017, LGBl. Nr. 10/2018). Die

Dotierung erfolgt gemäß Art. 10 Abs. 2 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens, LGBl. Nr. 29/2017. Die im Voranschlag 2021 für den WGFF dotierten Mittel in Höhe von 3.128.604,00 Euro gelangten nach den Vorgaben der Richtlinien zur Gänze zur Auszahlung.

## Bilanz 2021

## ENDGÜLTIGER RECHNUNGSABSCHLUSS 2021 WGF

Aktiva	Beträge in tausend EUR
<b>I. Anlagevermögen</b>	<b>0</b>
<b>II. Umlaufvermögen</b>	
1. Bargeld und Wertzeichen	0
2. Guthaben bei Kreditunternehmungen	51.192
3. Forderungen ehem. USt-Anteile	
3.1. Bundesgesundheitsagentur (Art. 28 (2) Z 1 Art. 15a-Vereinbarung)	5.735
3.2. Land (Art. 28 (1) Z 2 Art. 15a-Vereinbarung)	2.905
3.3. Gemeinde (§ 10 (4) FAG)	1.965
4. Forderungen Beiträge der Bundesgesundheitsagentur	
4.1. Art. 28 (2) Z 2+3 Art. 15a-Vereinbarung	504
4.2. Art. 28 (2) Z 4+5 Art. 15a-Vereinbarung	19.272
5. Endabrechnung Bundesgesundheitsagentur	179
6. Forderungen Betriebszuschüsse, Mittel gem. lgs. Regelung	0
7. Beiträge der Sozialversicherung inkl. KFA	
7.1. Art. 28 (6) Z 4a Art. 15a-Vereinbarung	291.767
7.2. Art. 28 (6) Z 4b Art. 15a-Vereinbarung	125.043
7.3. Art. 28 (1) Z 4 Art. 15a-Vereinbarung	4.144
7.4. Krankenfürsorgeanstalten	0
7.5. Zielsteuerung Strukturmittel	0
8. Forderungen Regresse	3.381
9. Forderungen aus der Verrechnung sozialversicherter AusländerInnen	57.371
10. Forderungen Betriebszuschüsse – Krankenanstalten	0
11. Forderungen Betriebszuschüsse – Sonstige	0
12. Sonstige Forderungen	68.643
<b>III. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>632.101</b>

Passiva	Beträge in tausend EUR
<b>I. Rücklagen</b>	<b>2.684</b>
<b>II. Wertberichtigungen</b>	<b>0</b>
<b>III. Verbindlichkeiten</b>	
1. Verbindlichkeiten Zahlungen an Krankenanstalten stationär	459.565
2. Verbindlichkeiten Zahlungen an Krankenanstalten ambulant	33.000
3. Verbindlichkeiten Strukturmittel	0
5. Verbindlichkeiten Mittel gemäß GSBG	358
6. Verbindlichkeiten Zielsteuerung	8.672
7. Sonstige Verbindlichkeiten	67.086
<b>IV. Darlehen</b>	<b>0</b>
<b>V. Rückstellungen</b>	<b>60.736</b>
<b>VI. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>632.101</b>

Aufwendungen	Beträge in tausend EUR
<b>I. Verwaltungsaufwand</b>	
1. Aufwand für Bedienstete inkl. Verwaltungskosten	3.454
2. Sachaufwand	412
<b>II. Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>806</b>
<b>III. Übrige Aufwendungen</b>	
1. Sonstige	230
<b>IV. Zuschüsse</b>	
1. Zahlungen an Krankenanstalten	
1.1. Zahlungen an Krankenanstalten stationär	1.891.049
1.2. Zahlungen an Krankenanstalten ambulant	153.000
2. Betriebszuschüsse	
2.1. Abgangsmittel WIGEV – Krankenanstalten	358.200
2.2. Abgangsmittel Wiener Fondskrankenanstalten (restl.)	863.807
2.3. Abgangsmittel Mein Hanusch KH	56.894
2.4. Gemeindemittel Orden	27.280
3. Strukturmittel	0
4. Förderungen	
4.1. Investitionsförderung	61.249
4.2. Zielsteuerung Strukturmittel	2.419
4.3. LIT Landesinnovationstopf	11.453
4.4. Lehrpraxenförderungen	720
4.5. Kofinanzierung	16.248
4.6. Art 33 Z. 3	6.512
4.7. KRAZAF	9
5. Mittel gemäß GSBG	
5.1. Beihilfenäquivalent ausld. Sozialversicherungsträger	3.675
5.2. Monatliche Beihilfen- und Ausgleichszahlungen gem. GSBG	280.733
<b>V. Rücklagen / Rückstellungen</b>	
1. Rücklagen	1.749
2. Rückstellungen	60.735
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>3.800.634</b>

Erträge	Beträge in tausend EUR
<b>I. Haupterträge gem. Art. 15a-Vereinbarung</b>	
1. ehem. USt-Anteile	
1.1. Bundesgesundheitsagentur (Art. 28 (2) Z 1 Art. 15a-Vereinbarung)	125.246
1.2. Land (Art. 28 (1) Z 2 Art. 15a-Vereinbarung)	83.491
1.3. Land Entfall des Kinderselbstbehaltes	1.073
1.4. Lehrpraxenförderung – Beitrag Land	720
1.5. Gemeinde (§ 10 (4) FAG)	56.482
2. Beiträge der Bundesgesundheitsagentur	
2.1. Art. 28 (2) Z 2+3 Art. 15a-Vereinbarung	40.141
2.2. Art. 28 (2) Z 4+5 Art. 15a-Vereinbarung	52.157
2.3. Bundesgesundheitsagentur gem. § 57 Abs 2 KAKuG	1.073
3. Endabrechnung Bundesgesundheitsagentur	179
4. KRAZAF-Mittel	0
5. Beiträge der Sozialversicherung inkl. KFA	
5.1. Art. 28 (6) Z 4a Art. 15a-Vereinbarung	1.101.246
5.2. Art. 28 (6) Z 4b Art. 15a-Vereinbarung	471.963
5.3. Art. 28 (1) Z 4 Art. 15a-Vereinbarung	16.489
5.4. SV-Träger gem. § 447 Abs. 7a ASVG und Pauschalzahlung	1.580
5.5. Krankenfürsorgeanstalten	39.299
5.6. Zielsteuerung Strukturmittel	0
6. Mittel gemäß GSBG	280.732
7. Regresse	2.834
8. Verrechnung soz. vers. AusländerInnen	19.238
9. Kostenanteile/-beiträge Selbstbehalte	3.297
10. Sonstige	0
<b>II. Wertberichtigungen</b>	<b>0</b>
<b>III. Betriebszuschüsse</b>	
1. Abgangsmittel der Wiener Fondskrankenanstalten	
1.1. Abgangsmittel WIGEV – Krankenanstalten	358.200
1.2. Abgangsmittel Wiener Fondskrankenanstalten (restl.)	863.807
1.3. Abgangsmittel Mein Hanusch KH	56.894
1.4. Abgangsmittel LKF	96.370
1.5. Gemeindemittel Orden	27.280
<b>IV. Übrige Erträge</b>	
1. Zinserträge	207
2. Rückersätze von Investitionszuschüssen	4.802
3. Sonstige	13.402
4. Rückerstätze von Ausgaben Covid 19	3.867
<b>V. Auflösung sonst. Rücklagen / Rückstellungen</b>	
1. Rücklagen	377
2. Rückstellungen	78.188
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.800.634</b>

## ENDGÜLTIGER RECHNUNGSABSCHLUSS 2021 WGFF

Aktiva	Beträge in tausend EUR
<b>I. Anlagevermögen</b>	<b>0</b>
<b>II. Umlaufvermögen</b>	
Guthaben bei Kreditunternehmungen	17
<b>III. Mittel gem Art. 10 LGBl. Nr. 29/2017</b>	
1. Mittel Land Wien	0
2. Mittel der Sozialversicherung	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>17</b>

Passiva	Beträge in tausend EUR
<b>I. Rückstellungen</b>	<b>0</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	
Verbindlichkeiten Förderungen Wiener Gesundheitsförderungsfonds	17
<b>Kapital</b>	<b>0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>17</b>

Aufwendungen	Beträge in tausend EUR
<b>I. Zuschüsse</b>	
Förderung Wr. Gesundheitsförderungsfonds	3.129
<b>II. Zuführung Rückstellung</b>	
Rückstellungen	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>3.129</b>

Erträge	Beträge in tausend EUR
<b>I. Erträge gem. Art. 10 LGBl. Nr. 29/2017</b>	
1. Mittel Land Wien	429
2. Mittel der Sozialversicherung	2.700
<b>II. Zinserträge</b>	<b>0</b>
<b>III. Auflösung Rückstellungen</b>	
Rückstellungen	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.129</b>

## Gewährung von Investitionszuschüssen für 2021

Gemäß den Richtlinien des Wiener Gesundheitsfonds können für Neu-, Zu- und Umbauten in Krankenanstalten bzw. die Anschaffung von medizinisch-technischen Großgeräten sowie von Funktionsgeräten unter Berücksichtigung der gesamten Versorgungskapazität Investitionszuschüsse durch den WGF gewährt werden.

Für 2021 wurden insgesamt 33 Anträge auf Gewährung von Investitionszuschüssen mit einer Gesamtbezuschussung von 61.249.136 Euro genehmigt.

Aufgrund der Höhe des Gesamtinvestitionsvolumens sind insbesondere die mehrjährigen Projekte *Zentrum für vernetzte Medizin des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien*, *Masterplanung Herz-Jesu*, *Erweiterung und Umbau St.-Josef-KH*; *Masterplan, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde*; *Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums – Realisierung Geburtsbereich Bauteil 62 inkl. Abbruch des Universitätsklinikums AKH Wien* und *Neubau Klinik Floridsdorf* hervorzuheben.

Für folgende Projekte wurde wegen deren Priorität eine Zuschussung genehmigt, deren Höhe über dem Normprozentsatz von 40 Prozent gemäß den Richtlinien des WGF liegt:

Fördersatz	Krankenanstalt	Projekt
95 %	St.-Josef-KH	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterung und Umbau St.-Josef-KH; Masterplan</li> </ul>
90 %	KH der Barmherzigen Brüder Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>EG; Bauteile A, B und C, Errichtung einer Zentralen Aufnahme und Erstversorgung (ZAE), Neustrukturierung der Ambulanzen und der präoperativen Ambulanzen</li> </ul>
80 %	KH der Barmherzigen Schwestern Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zentrum für vernetzte Medizin</li> </ul>
	Evangelisches Krankenhaus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klimatisierung der Krankenzimmer im Stammbau sowie des Sterilgutlagers im OP</li> </ul>
	Herz-Jesu-KH	<ul style="list-style-type: none"> <li>Masterplanung Herz-Jesu</li> </ul>
	Franziskusspital	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierung des Hauptgebäudes am Standort Landstraße sowie Neuerrichtung eines Stationstraktes</li> <li>Thermische Sanierung der Krankenhausfassade</li> </ul>
	Orthopädisches Spital Speising	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zubau Pav. Steyl</li> </ul>
	KH Göttlicher Heiland	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu- und Umbau KH Göttlicher Heiland</li> <li>Errichtung eines Angiographie OPs sowie damit verbundene bauliche Maßnahmen</li> </ul>
	Universitätsklinikum AKH Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde; Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums – Vollausbau Bauteil 61.1</li> <li>Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde; Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums – Vorbereitung der Infrastruktur</li> </ul>
76 %	Universitätsklinikum AKH Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde; Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums – Realisierung Geburtsbereich Bauteil 62 inkl. Abbruch</li> </ul>
75 %	Mein Hanusch-KH	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pav. 2/ 2. OG; Umbau der Bettenstation</li> <li>Neuerrichtung des Pav. 6</li> <li>Errichtung eines E-Steigschachtes</li> <li>Pav. 3; Errichtung einer Lüftungsanlage und Niederspannungshauptverteilung (NSHV) 3</li> <li>Renovierung der 2. Med. Abt. – Bauetappe 2</li> <li>Renovierung der 2. Med. Abt. – Bauetappe 3</li> </ul>

Unter den mit dem Normprozentsatz von 40 Prozent gemäß den Richtlinien des WGF geförderten Projekten finden sich u. a. folgende bauliche Maßnahmen:

- *Neubau Psychiatrie, Forensik und KJP (Kinder- und Jugendpsychiatrie) (PPH 1 + PPH 2)* in der Klinik Favoriten
- *Neu- und Umbau Klinik Hietzing (PPH 1)*
- *Generalsanierung und Erweiterung der Anstaltsapotheke* in der Klinik Donaustadt

Darüber hinaus wurde ein Investitionszuschuss für die Anschaffung eines medizinisch-technischen Großgerätes gewährt.

# Anhang

## Kennzahlen zum stationären Bereich

Quelle: Endabrechnung WGF 2021

### KENNZAHLEN (GESAMT)

	Patient*innen	Belagstage	Pflegetage	s-Betten	t-Betten
Universitätsklinikum AKH Wien	61.032	439.045	500.077	1.742	1.556
KH der Barmherzigen Brüder Wien	27.099	70.197	97.296	407	389
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	14.197	52.304	66.501	221	193
Evangelisches KH Wien	14.473	47.183	61.656	268	226
Klinik Favoriten	24.046	175.205	199.251	781	625
Mein Hanusch-KH	35.316	83.246	118.562	447	324
Herz-Jesu-KH	13.307	44.973	58.280	169	150
Franziskus Spital	14.508	65.592	80.100	240	236
Klinik Hietzing	27.435	204.075	231.510	938	806
Klinik Landstraße	23.945	150.364	174.309	667	623
St.-Josef-KH	17.633	46.817	64.450	219	174
Klinik Ottakring	27.890	228.296	256.186	993	804
OSP Speising	15.615	59.709	75.324	280	237
St.-Anna-KSP	8.911	15.262	24.173	122	119
KH Göttlicher Heiland	10.343	72.014	82.357	274	264
Klinik Donaustadt	38.123	257.044	295.167	981	894
Klinik Penzing	7.057	101.403	108.460	394	376
Klinik Floridsdorf	22.564	178.632	201.196	748	589
<b>Fonds-KA</b>	<b>403.494</b>	<b>2.291.361</b>	<b>2.694.855</b>	<b>9.891</b>	<b>8.585</b>

### PATIENT\*INNEN (GESAMT) NACH WOHSITZBUNDESLAND

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
Universitätsklinikum AKH Wien	44.852	11.694	1.986	2.081	419	61.032
KH der Barmherzigen Brüder Wien	21.865	4.335	585	219	95	27.099
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	10.574	3.207	276	120	20	14.197
Evangelisches KH Wien	8.428	5.119	612	241	73	14.473
Klinik Favoriten	21.347	2.017	421	154	107	24.046
Mein Hanusch-KH	27.740	6.307	978	214	77	35.316
Herz-Jesu-KH	9.497	3.318	340	119	33	13.307
Franziskus Spital	10.873	3.076	473	61	25	14.508
Klinik Hietzing	23.235	3.460	480	155	105	27.435
Klinik Landstraße	20.386	2.729	510	191	129	23.945
St.-Josef-KH	13.943	3.232	303	100	55	17.633
Klinik Ottakring	25.459	1.914	219	199	99	27.890
OSP Speising	9.606	4.647	718	446	198	15.615
St.-Anna-KSP	6.338	1.929	284	227	133	8.911
KH Göttlicher Heiland	8.490	1.600	123	108	22	10.343
Klinik Donaustadt	32.088	5.298	369	228	140	38.123
Klinik Penzing	5.936	962	66	71	22	7.057
Klinik Floridsdorf	19.732	2.374	238	152	68	22.564
<b>Fonds-KA</b>	<b>320.389</b>	<b>67.218</b>	<b>8.981</b>	<b>5.086</b>	<b>1.820</b>	<b>403.494</b>

**BELAGSTAGE (GESAMT) NACH WOHSITZBUNDESLAND**

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
Universitätsklinikum AKH Wien	323.434	79.817	14.297	18.063	3.434	439.045
KH der Barmherzigen Brüder Wien	57.465	10.225	1.257	814	436	70.197
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	41.766	9.097	682	647	112	52.304
Evangelisches KH Wien	31.382	13.423	1.524	686	168	47.183
Klinik Favoriten	161.863	10.304	1.841	629	568	175.205
Mein Hanusch-KH	69.628	10.535	2.252	563	268	83.246
Herz-Jesu-KH	35.048	8.497	828	425	175	44.973
Franziskus Spital	56.683	7.721	927	190	71	65.592
Klinik Hietzing	189.587	11.626	1.522	737	603	204.075
Klinik Landstraße	135.640	11.169	1.646	969	940	150.364
St.-Josef-KH	38.026	7.504	747	428	112	46.817
Klinik Ottakring	212.387	11.777	2.225	1.309	598	228.296
OSP Speising	36.939	17.564	2.690	2.143	373	59.709
St.-Anna-KSP	11.076	2.697	507	663	319	15.262
KH Göttlicher Heiland	62.791	7.676	720	443	384	72.014
Klinik Donaustadt	227.613	25.289	2.078	1.211	853	257.044
Klinik Penzing	91.519	8.231	601	816	236	101.403
Klinik Floridsdorf	159.472	15.299	1.994	1.373	494	178.632
<b>Fonds-KA</b>	<b>1.942.319</b>	<b>268.451</b>	<b>38.338</b>	<b>32.109</b>	<b>10.144</b>	<b>2.291.361</b>

**PFLEGETAGE (GESAMT) NACH WOHSITZBUNDESLAND**

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
Universitätsklinikum AKH Wien	368.286	91.511	16.283	20.144	3.853	500.077
KH der Barmherzigen Brüder Wien	79.330	14.560	1.842	1.033	531	97.296
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	52.340	12.304	958	767	132	66.501
Evangelisches KH Wien	39.810	18.542	2.136	927	241	61.656
Klinik Favoriten	183.210	12.321	2.262	783	675	199.251
Mein Hanusch-KH	97.368	16.842	3.230	777	345	118.562
Herz-Jesu-KH	44.545	11.815	1.168	544	208	58.280
Franziskus Spital	67.556	10.797	1.400	251	96	80.100
Klinik Hietzing	212.822	15.086	2.002	892	708	231.510
Klinik Landstraße	156.026	13.898	2.156	1.160	1.069	174.309
St.-Josef-KH	51.969	10.736	1.050	528	167	64.450
Klinik Ottakring	237.846	13.691	2.444	1.508	697	256.186
OSP Speising	46.545	22.211	3.408	2.589	571	75.324
St.-Anna-KSP	17.414	4.626	791	890	452	24.173
KH Göttlicher Heiland	71.281	9.276	843	551	406	82.357
Klinik Donaustadt	259.701	30.587	2.447	1.439	993	295.167
Klinik Penzing	97.455	9.193	667	887	258	108.460
Klinik Floridsdorf	179.204	17.673	2.232	1.525	562	201.196
<b>Fonds-KA</b>	<b>2.262.708</b>	<b>335.669</b>	<b>47.319</b>	<b>37.195</b>	<b>11.964</b>	<b>2.694.855</b>

**PATIENT\*INNEN (ABRECHNUNGSRELEVANT) NACH WOHNSTITZBUNDESLAND**

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
Universitätsklinikum AKH Wien	44.170	11.619	1.975	2.019	269	60.052
KH der Barmherzigen Brüder Wien	21.263	4.136	574	208	38	26.219
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	10.485	3.190	275	116	13	14.079
Evangelisches KH Wien	8.233	5.078	607	231	14	14.163
Klinik Favoriten	21.110	1.996	420	150	42	23.718
Mein Hanusch-KH	27.671	6.293	976	210	66	35.216
Herz-Jesu-KH	9.364	3.284	336	115	29	13.128
Franziskus Spital	10.824	3.055	471	60	21	14.431
Klinik Hietzing	22.935	3.449	480	152	77	27.093
Klinik Landstraße	20.089	2.710	508	186	73	23.566
St.-Josef-KH	13.766	3.201	303	100	34	17.404
Klinik Ottakring	25.117	1.895	216	189	69	27.486
OSP Speising	9.501	4.625	716	428	46	15.316
St.-Anna-KSP	6.232	1.925	284	227	52	8.720
KH Göttlicher Heiland	8.389	1.588	119	104	14	10.214
Klinik Donaustadt	31.730	5.246	362	219	92	37.649
Klinik Penzing	5.712	943	63	64	14	6.796
Klinik Floridsdorf	19.379	2.342	237	148	42	22.148
<b>Fonds-KA</b>	<b>315.970</b>	<b>66.575</b>	<b>8.922</b>	<b>4.926</b>	<b>1.005</b>	<b>397.398</b>

**BELAGSTAGE (ABRECHNUNGSRELEVANT) NACH WOHNSTITZBUNDESLAND**

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
Universitätsklinikum AKH Wien	319.449	79.381	14.258	17.544	2.543	433.175
KH der Barmherzigen Brüder Wien	54.380	8.854	1.209	748	133	65.324
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	41.545	9.067	680	633	91	52.016
Evangelisches KH Wien	30.971	13.359	1.511	668	49	46.558
Klinik Favoriten	159.743	10.264	1.841	618	311	172.777
Mein Hanusch-KH	69.498	10.529	2.243	548	257	83.075
Herz-Jesu-KH	34.809	8.452	827	420	162	44.670
Franziskus Spital	56.464	7.627	926	177	59	65.253
Klinik Hietzing	186.894	11.603	1.522	731	449	201.199
Klinik Landstraße	133.410	11.113	1.640	958	599	147.720
St.-Josef-KH	37.307	7.396	747	428	65	45.943
Klinik Ottakring	209.529	11.695	2.219	1.240	421	225.104
OSP Speising	36.558	17.505	2.679	2.041	169	58.952
St.-Anna-KSP	10.895	2.693	507	663	140	14.898
KH Göttlicher Heiland	61.897	7.646	716	429	334	71.022
Klinik Donaustadt	225.558	25.071	2.035	1.137	510	254.311
Klinik Penzing	86.371	7.951	509	604	189	95.624
Klinik Floridsdorf	157.172	15.106	1.991	1.346	297	175.912
<b>Fonds-KA</b>	<b>1.912.450</b>	<b>265.312</b>	<b>38.060</b>	<b>30.933</b>	<b>6.778</b>	<b>2.253.533</b>

**PFLEGETAGE (ABRECHNUNGSRELEVANT) NACH WOHNSTITZBUNDESLAND**

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
Universitätsklinikum AKH Wien	363.619	91.000	16.233	19.563	2.812	493.227
KH der Barmherzigen Brüder Wien	75.643	12.990	1.783	956	171	91.543
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	52.030	12.257	955	749	104	66.095
Evangelisches KH Wien	39.204	18.437	2.118	899	63	60.721
Klinik Favoriten	180.853	12.260	2.261	768	353	196.495
Mein Hanusch-KH	97.169	16.822	3.219	758	323	118.291
Herz-Jesu-KH	44.173	11.736	1.163	535	191	57.798
Franziskus Spital	67.288	10.682	1.397	237	80	79.684
Klinik Hietzing	209.829	15.052	2.002	883	526	228.292
Klinik Landstraße	153.499	13.823	2.148	1.144	672	171.286
St.-Josef-KH	51.073	10.597	1.050	528	99	63.347
Klinik Ottakring	234.646	13.590	2.435	1.429	490	252.590
OSP Speising	46.059	22.130	3.395	2.469	215	74.268
St.-Anna-KSP	17.127	4.618	791	890	192	23.618
KH Göttlicher Heiland	70.286	9.234	835	533	348	81.236
Klinik Donaustadt	257.288	30.317	2.397	1.356	602	291.960
Klinik Penzing	92.083	8.894	572	668	203	102.420
Klinik Floridsdorf	176.551	17.448	2.228	1.494	339	198.060
<b>Fonds-KA</b>	<b>2.228.420</b>	<b>331.887</b>	<b>46.982</b>	<b>35.859</b>	<b>7.783</b>	<b>2.650.931</b>

**ABRECHNUNGSPUNKTE (ABRECHNUNGSRELEVANT) NACH WOHNSTITZBUNDESLAND**

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
Universitätsklinikum AKH Wien	343.248.532	110.388.682	21.762.985	29.616.556	3.873.801	508.890.556
KH der Barmherzigen Brüder Wien	51.227.415	10.422.175	1.493.780	828.972	179.883	64.152.225
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	33.817.954	9.834.939	879.224	422.635	52.108	45.006.860
Evangelisches KH Wien	26.910.518	16.857.739	2.237.823	848.732	46.139	46.900.951
Klinik Favoriten	106.132.742	9.035.604	1.979.756	562.108	293.804	118.004.014
Mein Hanusch-KH	70.858.503	15.055.340	3.166.264	685.257	313.902	90.079.266
Herz-Jesu-KH	30.494.940	10.512.597	1.178.582	435.890	110.550	42.732.559
Franziskus Spital	32.913.960	7.624.343	1.086.854	181.595	39.130	41.845.882
Klinik Hietzing	103.678.238	10.247.780	1.440.697	510.835	353.567	116.231.117
Klinik Landstraße	88.729.007	10.758.494	2.023.293	893.845	428.272	102.832.911
St.-Josef-KH	42.201.430	9.729.620	961.907	456.360	99.024	53.448.341
Klinik Ottakring	137.874.291	11.248.701	2.641.235	1.407.717	291.925	153.463.869
OSP Speising	38.038.448	21.563.740	3.561.599	2.244.041	234.719	65.642.547
St.-Anna-KSP	17.388.140	5.603.511	1.381.654	2.578.202	625.896	27.577.403
KH Göttlicher Heiland	40.044.272	6.548.441	648.481	570.933	271.974	48.084.101
Klinik Donaustadt	136.298.698	20.986.111	2.102.818	1.046.080	462.913	160.896.620
Klinik Penzing	40.482.864	5.238.989	350.781	346.916	120.213	46.539.763
Klinik Floridsdorf	122.875.265	17.128.540	2.664.273	1.655.538	232.522	144.556.138
<b>Fonds-KA</b>	<b>1.463.215.217</b>	<b>308.785.346</b>	<b>51.562.006</b>	<b>45.292.212</b>	<b>8.030.342</b>	<b>1.876.885.123</b>

## STATISTISCHE DATEN

	Durchschnittliche Auslastung inkl. Null-Tagespatient*innen in %	Null-Tagespatient*innen	Durchschnittliche Belagsdauer	Durchschnittliche Abrechnungspunkte je Pflage-tag
Universitätsklinikum AKH Wien	78,24	5.316	7,19	1.032
KH der Barmherzigen Brüder Wien	58,44	12.773	2,59	701
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	78,13	2.732	3,68	681
Evangelisches KH Wien	61,63	3.656	3,26	772
Klinik Favoriten	77,69	2.021	7,29	601
Mein Hanusch-KH	87,53	20.269	2,36	762
Herz-Jesu-KH	87,34	2.844	3,38	739
Franziskus Spital	80,91	4.102	4,52	525
Klinik Hietzing	70,86	4.397	7,44	509
Klinik Landstraße	67,54	3.225	6,28	600
St.-Josef-KH	78,78	3.216	2,66	844
Klinik Ottakring	78,32	1.535	8,19	608
OSP Speising	71,40	2.052	3,82	884
St.-Anna-KSP	47,84	5.519	1,71	1.168
KH Göttlicher Heiland	75,86	1.085	6,96	592
Klinik Donaustadt	80,48	5.578	6,74	551
Klinik Penzing	74,12	318	14,37	454
Klinik Floridsdorf	83,56	1.014	7,92	730
<b>Fonds-KA</b>	<b>75,73</b>	<b>81.652</b>	<b>5,68</b>	<b>708</b>

## Mitarbeiter\*innen des WGF

Das Kernteam des Wiener Gesundheitsfonds bestand im Jahr 2021 aus folgenden Personen:

Mag. Richard Gauss, SR  
*Geschäftsführer des WGF*

Dragosits Moritz, MSc BSc  
*Assistent des Geschäftsführers*

### Gruppe Geschäftsstelle Wiener Gesundheitsfonds

Alexander Swoboda, BA  
*Gruppenleiter*

Dr.<sup>in</sup> Tünde Patay, MSc  
*Gruppenleiter-Stellvertreterin*

Martina Antic  
Wolfgang Aringer  
Dzemile Bislimi  
Peter Ferrari  
Michael Gruber  
Herta Koch  
Sonja Mayer  
Patrick Panjikanan  
Mag. Robert Zeitelhofer

### Koordination Zielsteuerung Gesundheit

Dr. Otto Rafetseder

Darüber hinaus wird der Wiener Gesundheitsfonds bei der Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere in den Themenfeldern Zielsteuerung und Gesundheitsplanung, Gesundheitsdaten und strategische Krankenanstaltenfinanzierung, Recht, Steuerung, Service & Ressourcen von weiteren Mitarbeiter\*innen der Magistratsabteilung 24 unterstützt:

### Gruppe Zielsteuerung Gesundheitsplanung

Mag.<sup>a</sup> Susanne Guld, MBA  
*Gruppenleiterin*

Tanja Fruhmann, MA  
Mag. Felix Hofmann  
Mario Kleinegger, BSc  
Mag.<sup>a</sup> Claudia Lethmayer  
Mag. Tobias Schwenner  
Eva Sellner, BA MA  
Mag.<sup>a</sup> Monika Szelag

### Gruppe Gesundheitsdaten und strategische Krankenanstaltenfinanzierung

Dr. Stefan Dorner, MBA  
*Gruppenleiter*

Ayari Imen, MA  
Robert Diem, BA MA  
Dr.<sup>in</sup> Samara Kornfeld  
Dr. med. univ. Rainer Kotzmann  
Dr.<sup>in</sup> Andrea Schweinhammer

### Recht

Mag.<sup>a</sup> Sonja Baranyai

### Steuerung, Service & Ressourcen (inklusive Personalagenden)

Sandra Apflauer, OAR<sup>in</sup>  
*Gruppenleiterin*

Michael Fibi  
Mag. Markus Hojni  
Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Kainz  
Dionysios Kastrinakis, Mag. MA  
Georg Mayerhofer, BA  
Karin Ulrich

### Administrative Unterstützung

Yvonne Baumgartner  
Sonja Huber  
Sonja Kammerer  
Wieser Martina  
Michaela Schwarz  
Elisabeth Simsek

Stand: 31.12.2021

## Abkürzungsverzeichnis und Glossar

AKH	Allgemeines Krankenhaus
AMA	Allgemeinmedizinische Akutordinationen
Art.	Artikel
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BAG	Betriebsabgang
BGBI.	Bundesgesetzblatt
Bgld.	Burgenland
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BVA	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter
BVAEB	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
COVID-19	Coronavirus-Krankheit-2019 (für coronarvirus disease 2019)
ELGA	Elektronische Gesundheitsakte
EUR	Euro
EVA	Erstversorgungsambulanzen
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FK	Frauenklinik
Fonds-KA	Fondskrankenanstalten
GeKo-Wien	Gesundheits- und Kommunikationspass Wien
GSBG	Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz
idgF	in der geltenden Fassung
IKT	Informations- und Kommunikationstechnik
KA	Krankenanstalt
KAKuG	Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten
KFA	Krankenfürsorgeanstalt
KH	Krankenhaus
KiND	Kindernotdienstordinationen
KJP	Kinder – und Jugendpsychiatrie
KSP	Kinderspital
LGBl.	Landesgesetzblatt
LIT	Landesinnovationstopf
LKF	leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung
LSA	Landesstellenausschuss
MEL	Medizinische Einzelleistungen
MmB	Menschen mit Behinderung
NÖ	Niederösterreich
Null-Tagespatient*innen	Patient*innen, die an ein und demselben Tag in ein Krankenhaus aufgenommen und wieder entlassen werden
Ö	Österreich
ÖGK – FB	Österreichische Gesundheitskasse Fachbereich
OKH	Orthopädisches Krankenhaus
OP	Operationssaal
OSP	Orthopädisches Spital
Pav.	Pavillon
RSG Wien	Regionaler Strukturplan Wien
s-Betten	systemisierte Betten
SST	Steuerungssondertopfmittel
St.	Sankt
SV-Träger	Träger der Sozialversicherung
t-Betten	tatsächliche Betten
UK	Unterstützende Kommunikation
Univ.	Universität
VAE	Versichertenanspruchserklärung
W	Wien
WGF	Wiener Gesundheitsfonds
WGFF	Wiener Gesundheitsförderungsfonds
WiG	Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH
ÖGK	Österreichische Gesundheitskasse
Wr. KAG	Wiener Krankenanstaltengesetz

